

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**



Stadthäuser & Villen

Sessel & Sofas

Erste Wohnung
Licht zum Lesen

Haustüren

Garagen & Tore
Flächenheizungen

Spalierobst

Grauwassernutzung
Garten im Herbst

**TIPP des Monats
Garagen**



Photo: www.fotostudio.de

www.regional-bauen.de

Unser neues Zuhause:
online gefunden,
mobil besichtigt,
digital eingetütet.



Die Nr. 1 für Immobilien macht's vor: Der Weg zum neuen Haus oder der neuen Wohnung wird voll digital. Nicht mehr nur das Suchen, sondern sogar das Besichtigen können wir heute online machen. Genauso wie die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen, das Stellen einer digitalen Kautionsbürgschaft, dem digitalen Mietvertrag bis hin zum Organisieren des Umzugs. Sicher und bequem – so macht man das heute.

Probier's aus auf [immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/](https://www.immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/)

Immo
Scout24

Make it happen.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist gekommen, sozusagen von einem Tag auf den anderen. Sonniges Hochsommerwetter ist sang- und klanglos sehr kühlem, regnerischen Herbstwetter gewichen. Zum Glück für die Natur, die den Regen so notwendig braucht. Und wir haben ja die Möglichkeit uns in unsere (beheizten) vier Wände zurückzuziehen, wo wir es uns so richtig gemütlich machen können. Passend dazu finden Sie ab Seite 4 unsere Vorschläge für Sofas und Sessel, die flexibel, modular und fast ausschließlich grün sind. Und wer entspanntes Sommerfeeling in den Herbst rüberretten will: Mit den neuen Sitzmöbeln, die man sowohl draußen als auch drinnen verwenden kann, gelingt das spielend.

Im Oktober beginnt das Wintersemester, teilweise wieder mit Präsenzunterricht. Dann heißt es für viele Erstsemester Abschied nehmen von zuhause und die ersten eigenen vier Wände einrichten. Ab Seite 8 zeigen wir, wie's geht mit top ausgestatteten Miniküchen und Möbelstücken, die die Studien- oder Ausbildungszeit garantiert überleben. Das letzte Highlight unserer Einrichten-Stecke sind Leseleuchten. Sie sind unerlässlich, wenn es darum geht gemütliche Rückzugsorte (Lichtinseln) zu schaffen. Schauen Sie sich unsere Auswahl an geeigneten Lampen auf Seite 12 an.

Wohlfühltemperaturen – sie spielen jetzt wieder eine Hauptrolle. Unsere Heiztechnik-Strecke (ab Seite 20) beginnt mit der Fußbodenheizung, die bekannt ist für ihre besonders angenehme (und effiziente) Wärme. Beim Heizungstausch sollten Zuschüsse und Förderungen unbedingt beachtet werden – Wärmepumpen und Solarthermie lohnen sich umso mehr!

Urbanes Wohnen stellt an die Planung, aufgrund des Platzmangels in Städten, hohe Anforderungen. Ab Seite 26 stellen wir Ihnen höchst unterschiedliche Wohnkonzepte vor, die sich alle durch ein hohes Maß an Kreativität und Funktionalität auszeichnen. Darunter auch Keller, die man als günstige Einliegerwohnung, Ausbaureserve oder Garage nutzen kann.

Wenn sich die Blätter verfärben, der Nebel romantische Stimmung zaubert und ziemlich häufig die Sonne vom blauen Himmel strahlt – dann ist der schöne goldene Oktober da! Nutzen Sie den Herbst für Spaziergänge, Gartenarbeiten oder Messebesuche. In Balingen finden die Immobilienmesse Zollernalb statt und in Friedrichshafen die HAUS | BAU | ENERGIE. Für Häuselbauer und Renovierer sind sie die besten Anlaufstellen, um sich umfassend zu informieren.

Viel Spaß beim Schmökern, am besten in einer gemütlichen Lesecke,

Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

Liegewiesen: Grün beruhigt und entspannt – die ideale Farbe also für flexible Sessel und Sofas 04
 Outdoormöbel machen sich auch drinnen gut 06
Klein und bestens ausgestattet: Die ideale Küche für Einsteiger 08
 Erste Möbel, die lange Freude bereiten 10
 Lesecken als gemütliche Rückzugsorte 12

Haustür: Extravagantes Design und technische Raffinesse stehen heute im Vordergrund 14
***Titelthema: Moderne Garagentore überzeugen mit Komfort, Sicherheit und toller Optik 16**
 Moderne Carports punkten mit großer Designvielfalt, hoher Flexibilität, geringen Kosten und leichter Baugenehmigung 18

Wohlfühltemperaturen: Kostensparend und gesund heizen mit einer Fußbodenheizung 20
***Sanieren und kassieren: Mit modernsten Wärmepumpen winken hohe staatliche Zuschüsse beim Heizungstausch 22**
 Dank aufgestockter Förderung winken für die Solarthermie bis zu 45 Prozent Zuschuss 24

***Urbanes Wohnen braucht Kreativität 26**
 SchwörerHaus: Kundenhaus Sonigo 28
 Fingerhut Haus: Entwurf Seka 30
 Wolf Haus: Edition Select 284 32
 Rötzer-Ziegel-Element-Haus: MH Fellbach 34
 Bauen mit Fertigkeller in Hanglage 36
Objektbericht: Ferienhaus am Bodensee 38

Spalierobstbäume sind kleine Kunstwerke 40
 Quellnachweise 41
 Garten im Herbst: Aufräumen und pflegen 42
 Regenspeicher: Sparen, wenn's regnet 44
***Vormerken: Immobilienmesse Zollernalb 46**
 Regionale Bezugsquellen/Termine 49
 Vorschau November 2020, Impressum 50



Seite 8



Seite 16



Seite 22



Seite 26



Seite 46

*Redaktionstipp

SPECIAL SEITE 40

Sie liefern schmackhafte Früchte, brauchen wenig Platz und geben jedem Garten ein besonderes Aussehen: Spalierobst werden die Bäume genannt, bei denen die Äste statt als runde Krone in eine vom Menschen vorgegebene Richtung wachsen. Durch ein Wandspalier entsteht selbst in einem kleinen Garten Platz für einen großen Obstbaum.





PUKKA
Design: Yabu Pushelberg
www.ligne-roset.com

STANDARD
Design: Francesco Binfaré
www.edra.com



CAMALEONDA
Design: Mario Bellini
www.bebitalia.com

RICO LOUNGE CHAIR
www.fermliving.com



MOA
Design: Keiji Takeuchi
www.ligne-roset.com



Modulare Liegewiesen

Grün beruhigt und entspannt – die ideale Farbe also für flexible Sessel und Sofas

Es grünt so grün bei den Herstellern von Sitzmöbeln. Die Palette reicht von softem Mint über sattes Grasgrün hin zu erdigem Oliv. Alles recht, Hauptsache grün – denn keine andere Farbe entspannt mehr. Waldspaziergang, einladend bunte Wiesen, saftige Weiden, Felder im Frühling, blühende Hecken, uralte Bäume: Mit Grün assoziieren wir Natur, Entschleunigung und Wohlbefinden. Warum sollen wir uns diese guten Vibes nicht ins Haus holen?

Ich mach mir mein Sofa, wie es mir gefällt

Wenn schon Liegewiese, dann richtig. Superbequem soll sie sein, zum Langmachen, liegend Fernsehen, entspannt Lesen, Freunde empfangen oder einfach nur Chillen. „Camaleonda“ (Bild oben, www.bebitalia.com) ist die Reedition des Klassikers von 1970 – die Zeit, in der das Möbeldesign revolutioniert wurde, sich von starren Traditionen abwendete –

und drückt mit seiner Flexibilität das lässige Lebensgefühl aus, das die Hippies propagierten. Der Name ist Programm: „Camaleonda“ vereint das sich stetig verändernde Chamäleon (italienisch camaleonte) mit der sanften Form der Welle (italienisch onda). Auch bei der 2020er-Neuauflage wurden das 90 mal 90 Zentimeter messende Sitzmodul, die Rücken- und Armlehne, die Knopfleftung und die Befestigung der Module mit Haken- und Ösen beibehalten. „Blogger“ (Bild ganz

rechts, www.roche-bobois.com) lässt sich ebenfalls flexibel gestalten, besteht aber aus vielen Modulen in verschiedenen Größen, mal mit, mal ohne Lehnen. Die niedrige Sitzhöhe ohne Bodenabstand verleiht ihm den angesagten Lässig-Look. Liegewiese im Wohnzimmer: „Asmara“ (Bild ganz rechts unten, www.ligne-roset.com), Original-Entwurf 1966, besteht aus konvexen und konkaven Modulen, niedriger und hoher Rückenlehne sowie dem halbrunden



ASTON CLUB

Design: Salva Lopez/Jean-Marie Massaud
www.arper.com

Foto: Frederik Verccrusse



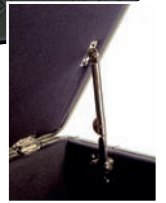
GRANT

Design: Tristan Auer
www.poltronafrau.com



VANITY FAIR XC

www.poltronafrau.com



CHESTER LINE

www.poltronafrau.com



TARU

Design: Sebastian Herkner
www.ligne-roset.com



SVEVA

Design: Carlo Colombo
www.flexform.it



BLOGGER

Design: Roberto Tapinassi & Maurizio Manzoni
www.roche-bobois.com



LAWSON

Design: Rodolfo Dordoni
www.minotti.com



ASMARA

Design: Bernard Govin
www.ligne-roset.com

Tisch – maximale Gestaltungsfreiheit, die auf dem Boden stattfindet.

Auch in non-konformistischer Bodennähe, wenn auch etwas förmlicher im Ausdruck, befindet sich „Standard“ (Bild ganz oben links, www.edra.com). Sehr gemütlich dank der weichen Rücken- und Armlehnen, die ganz einfach nach Belieben zurechtgebogen werden können, ist es ein Sofa, auf dem man auch aufrecht sitzen kann. „Chester Line“ (www.poltronafrau.com, Bild oben rechts) hin-

gegen wendet sich optisch mit seiner typischen Chesterfield-Knopfheftung und spiralförmigen Armlehne dem traditionellen Sofa zu. Wenig verwunderlich, denn es wurde bereits 1912 entworfen und 2017 überarbeitet. Jetzt besteht es aus sechs Modulen, die miteinander kombiniert werden können. Gibt es eine bessere Farbe für Liegewiesen als grün? Wohl kaum! Für den ultimativen Natur-Look kombiniert man am besten mit grau, sand oder braun.



DENIA
www.weishaeupl.de



CROSS
Design: Rudolfo Dordoni
www.emu.it



VICTORIAS
Design: Cristina Celestino
www.amesliving.de



GASTONE
Design: Antonio Citterio
www.kartell.com



GESAMTE KOLLEKTION
www.amesliving.de

CIRCO LOUNGECHAIR
Design: Sebastian Herkner

CHUMBE KISSEN
Design: Mae Engelgeer

ULIAS NOCHE TEPPICH
Design: Mae Engelgeer

Das ganze Jahr entspanntes Sommer-Feeling!

Mit Outdoormöbeln, die auch drinnen gut aussehen und komfortabel sind

Don't hurry, be happy! Die neuen In-Outdoor-möbel laden zum Relaxen ein, zum Dolce far niente, zum Drink and Talk mit Freunden, zum entspannten Sommer-Feeling à la Côte d'Azur und Riviera. Bequeme Loungemöbel für den Garten und die Terrasse gibt es seit geraumer Zeit schon. Warum also sollte man nicht auch im Wohnzimmer eine gewisse Outdoor-Lässigkeit einziehen lassen – und Urlaubslaune in den Alltag hinüberretten.

Schön umgarnt
Geflecht-Gartenmöbeln haben eine lange Tradition – man denke nur an den Klassiker der griechischen Tavernen, den bunten Holzstuhl mit dem Binsengeflechtsitz, oder an den französischen Bistrostuhl, der schon immer drinnen und draußen im Einsatz war. Möbel mit Geflecht wirken lässig, erinnern an unbeschwerter Urlaubstage, sind mittlerweile superkomfortabel – als Loungechairs und

Sofas – und darüber hinaus noch sehr robust und pflegeleicht. Geht mit gutem Beispiel voran: die DEDON Faser. Das flexible Material – made in Germany – ist haltbar und wetterfest, in vielen Farben zu haben, wunderbar anzufassen und darüber hinaus vollständig recycelbar und ungiftig! Wie unterschiedlich sowohl die Muster als auch das Design ist, zeigen der Schaukelstuhl „MBRACE“ und das Sofa „MBARQ“ mit verspieltem Geflecht und geschwungenen Formen sowie

das geradlinige Sofa „MU“ mit linearem Flechtmuster (Bilder rechts und rechts unten, www.dedon.de). Luxuriöse Polster verstecken das Kordelgeflecht der verstellbaren Rückenlehne nahezu, breite Armlehnen aus Holz sorgen für Extra-Komfort. „Fenc-e Nature“ ist extravagant, elegant und entspannt (Bild unten, www.cassina.com). „Cara“ zeichnet sich durch ein extrem dickes, gemütliches Sitzpolster aus, das Gestell ist schlicht ungeflechten (Bild unten Mitte, www.kartell.com).



ORTIGIA
Design: Flexform
www.flexform.it



CARA
Design: Philippe Starck
www.kartell.com



FENC-E NATURE
Design: Philippe Starck
www.cassina.com



ASOLA
Design: Matteo Nunziati
www.rubelli.com



JUSTE
Design: Christian Haas
www.rubelli.com



MBRACE
Design: Sebastian Herkner
www.dedon.de



NAIROBI
www.maisonsdumonde.com



CUBE
Design: Cane-line-Designteam
cane-line.de



MU
Design: Taon Nguyen
www.dedon.de

MBARQ
Design: Sebastain Herkner
www.dedon.de



Möbel SCHMID
Donzdorf *seit 1673*

KÜCHENSTUDIO
SCHMID
Genau unsere *Küche!*

IHR SPEZIALIST
für **KÜCHEN & WOHNEN**

Möbel SCHMID
Möbel & Küchen
Mozartstraße 37
73072 **Donzdorf**
Telefon 07162 9001-0
www.moebel-schmid.de

Küchenstudio SCHMID
im Proviantamt Aalen
Ulmer Straße 70
73431 **Aalen**
Telefon 07361 3600 844
www.schmid-kuechen-aalen.de

Christof Schmid

Markus Schmid

Ihr starker Partner

FRANK OSTERTAG

Natursteine ■ Fliesen

Wir haben die Fliesen für Ihr Zuhause:

- Bad, Küche, gesamter Wohnbereich
- als Wand- und Bodenfliesen
- für Innen und Außen
- in Naturstein und Feinsteinzeug
- in großen Formaten, exklusivem Design und verschiedenen Oberflächen

Frank Ostertag GmbH
Kiesgräble 23
89129 Langenau

Telefon 0 73 45 - 96 27-0
Fax 0 73 45 - 96 27-29

info@ostertag-stein.de
www.ostertag-stein.de



CREDO
www.nobilia.de



LUX
www.nobilia.de

Klein und bestens ausgestattet

In einer durchdachten Küche kann man auch auf kleinem Raum ein großes Menü zaubern

Wohnraum wird, vor allem in Städten, immer knapper und somit auch teurer. Die erste Wohnung, in der Regel zu Beginn des Studiums oder nach der Ausbildung, fällt deshalb meistens recht klein aus. Was aber kein Grund dafür ist, sich nicht schön oder komfortabel einzurichten, denn es gibt mittlerweile platzsparende, bestens durchdachte, teils multifunktionale und vor allem gut aussehende Möbel für kleine Räume – die Designer haben sich so einiges einfallen lassen.

Alle Dimensionen nutzen

Für gewöhnlich wird auf einem Kochfeld gekocht, das auch dann, wenn man es nicht braucht, viel Platz einnimmt. Die Lösung sind einzelne (Induktions-)Kochplatten, die man nach dem Kochen einfach an die Wand hängt („Ordine“, Bild unten, www.fabita.it) oder platzsparend – bis zu sechs Platten! – senkrecht im Ständer aufbewahrt („Sorpresa“, Bild unten). „Cucinotta“ ist eine supermobile,

tragbare Kleinküche mit Induktionskochfeld und Dunstabzug, die ganz schnell den Platz wechseln kann (Bild links unten). Der Kasten „Rävaror“ hat drei Ebenen, auf denen man Besteck, Stifte oder Krimskrams unterbringen kann (Bild rechts Mitte, www.ikea.com).

Wenig Platz für viele Funktionen

Nur 120 Zentimeter brauchen zwei Sitze und ein Tischchen, die ganz schnell vom „Esszimmer“ auf den Balkon umgezogen sind und

dank iPad-Halter auch noch als Büro genutzt werden können („Bistro“, Bild rechts oben, www.extremis.com). Aus sechs Grundmodulen kann man eine ganze Küche bauen: Die „Concept Kitchen“, die ganz rechts oben abgebildet ist, bringt auf kleinstem Raum Koch- und Arbeitsfläche, Spülzentrum und Lagerraum unter (www.n-by-naber.com). Klein, aber äußerst komfortabel: „Credo“ ist bestens ausgestattet, sogar mit Backofen und Essplatz (Bild links oben, www.nobilia.de).



CUCINOTTA
www.fabita.it



SORPRESA
www.fabita.it



ORDINE
www.fabita.it



RÖNNINGE AUSZIEHTISCH
Design: Knut & Marianne Hagberg
www.ikea.com



SINK-CADDY
www.rig-tig.com



CURVE HOOK
Design: Peter Johansen
www.normann-copenhagen.com

BISTROO
Design: Bureau Kilian Schindler
www.extremis.com



RÅVAROR
Design: Mikael Axelsson
www.ikea.com



BLOCK ROLLTISCH
Design: Simon Legald
www.normann-copenhagen.com



CONCEPT KITCHEN
Design: Bureau Kilian Schindler
www.n-by-naber.com

Anzeige

Küchen Kompetenz-Center Uhingen



Wir bieten Ihnen ehrliche Preise und knifflige Sonderlösungen in perfekter Ausführung durch unsere Schreiner.

Überzeugen Sie sich von unserem **Service**: Entsorgung der alten Küche, Geräteeinweisung, zuverlässiger Kundendienst, Erstreinigung nach Kücheneinbau, Kochkurse. Auf Wunsch koordinieren wir Ihre gesamten Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der neuen Küche. **Wir freuen uns auf Sie!**



Kochen – Genießen – Wohlfühlen

Unser Service für Ihre Traumküche: individuell, persönlich, passgenau und immer eine Idee besser.

**Küchen
Kompetenz
Center**



Stuttgarter Straße 177
73066 Uhingen / neben OBI
Telefon 0 71 61 · 9 32 62 0

Herzlich willkommen:
Mo – Fr 9:00 – 19:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

**Lehmann's
Kochschule**



www.kuechenkompetenz-center.de



Parkplätze finden Sie
direkt vor dem Haus.



MILANA
Design: Okinlab
www.form.bar



KALI 90/120
Design: Clei
www.clei.it über www.livarea.de



FREISTIL 137
Design: kaschkasch
www.rolf-benz.com

Viele Funktionen, bestes Design

Erste Möbel, die einen lange begleiten

Auch wenn man die erste Wohnung einrichtet und das Budget meistens knapp bemessen ist, lohnt es sich zumindest bei einzelnen Stücken auf Qualität zu achten. Auch viele Einsatzmöglichkeiten und schönes Design fördern die Langlebigkeit eines Möbels.

Multitalente sind lange in Gebrauch

Sofa, Tagesbett und Bett in einem: Bei „freistil 137“ folgt die schlichte Form nicht einer Funktion sondern gleich mehreren (Bild oben, www.rolf-benz.com). Zum Entspannen ist es ein Tagesbett mit Liegewiese, zum Filmeucken wird der Möberrücken etwas geneigt, zum Schlafen entsteht ein Bett mit vollem Schlafkomfort daraus und zum Sitzen verwandelt es sich in ein Sofa – alles ganz spielend, dank der praktischen Magnetverbindung. Im Laufe seines (sicherlich langen) Lebens wird „freistil 137“ dann vom Bett zum Gästebett, bei vollem Erhalt aller anderen Funktionen. Ähnlich könnte sich der Lebenslauf von „Kali 90/120“ gestalten (Bild rechts oben, www.clei.it). In der ersten Wohnung ist das Schrankbett tagsüber ein vollwertiger Schreibtisch, der sich nachts mittels Klappmechanismus ruck, zuck in ein gemütliches Bett verwandelt – ohne dass

man Stifte und Papierkram wegräumen muss! Da sie in der waagrechten Position bleiben, können sie nicht herunterfallen. Nach dem Umzug macht sich „Kali 90/120“ als Gästebett und Homeoffice nützlich. Das minimalistische Daybed „CHARPAI“ ist ebenfalls ein Verwandlungskünstler (Bild rechts oben, www.schoenbuch.com). Sitzkissen an die Wand lehnen, schon wird eine Sitzbank daraus – Kissen weg und man hat einen großen Beistelltisch. Daybed für Powernapping, Sitzgelegenheit im Flur, Ablage für Schals, Mützen, Zeitschriften ..., Sofa oder Sitzbank – „CHARPAI“ macht einiges mit.

In einen Blickfang investieren

Das geschwungene Regal „Milana“ ist nicht nur außergewöhnlich schön, sondern auch individuell konfigurierbar und dank Stecksystem leicht aufzubauen (Bild links oben, www.form.bar) – Ortswechsel verlaufen damit problemlos. Exklusiver kann Stauraum kaum aussehen: Die Kommode „Rucellai“ sorgt mit unterschiedlich großen Schubladen für Ordnung (Bild rechts oben, www.porada.it). Übrigens: Die Fronten gibt es auch mit Lederbezug! Schöne Möbel leben länger und sind somit nachhaltiger.



Kali 90/120 als Schreibtisch



RUCELLAI
Design: O. Moon
www.porada.it



SC 49
Design: Christian Seisenberger
janua-moebel.de



HOOK
Design: Mustafa Cohadzic
www.gazzda.com



FLAPPS HILLHÄNG
Design: Ambivalenz
www.ambivalenz.org



FLÄPPS SCHUHREGAL
www.ambivalenz.org

ROLF BENZ 936
Design: labsdesign
www.rolf-benz.com



PIQUÉ
Design: Matteo Nunziati
www.rubelli.com



EVERYWHERE
Design: Christian Werner
www.ligne-roset.com



ROLF BENZ JARA
Design: labsdesign
www.rolf-benz.com



CHARPAI
Design: Hanne Willmann
www.schoenbuch.com



CHARPAI
Design: Hanne Willmann
www.schoenbuch.com

Anzeige

Man sagt Küche

und meint den Mittelpunkt des Lebens.



Schreinerhandwerk
seit 1906

BRAIG
Küchen & Schreinerei

Brühlgasse 11
89604 Allmendingen
Tel.: 0 73 91 - 70 62 0
www.braig-kuechen.de

 facebook.com/BraigKuechen



CALA P165
Design: Joan Gaspar
www.marset.com



UMANOFF PENDANT
Design: Arthur Umanoff
www.menuspace.com

BARDOT
Design: Laura Cazzaniga, Ilaria Limontar
www.bonaldo.com



BOULE
www.rubelli.com



BELL
www.fermliving.de



FLOWERPOT VP9
Jetzt auch portabel
www.andtradition.com

FLOWERPOT VP8
Design: Verner Panton
www.andtradition.com



TURCIÙ 5
Design: Enzo Catellani
www.catellanismith.com

Erleuchtung garantiert!

Lesecken sind gerade in der dunklen Jahreszeit gemütliche Rückzugsorte

Sessel oder Sofa, Kissen und Decke sowie Tisch-, Wand- oder Stehleuchte – fertig ist die kuschelige Ecke, die man an kalten Tagen am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte. Je nach Lebensgewohnheit ist dafür in der Wohnung ein ganz bestimmter Ort vorgesehen, den man dann auch mit einem großen, gemütlichen Sessel und einer fest installierten (Wand-)Leuchte möblieren kann. Oder, wenn man es flexibler mag und mal auf der Couch, mal im Sessel, mal am

Esstisch lesen möchte, eignet sich eine (tragbare) Tischleuchte bestens.

Angesagt: zeitlose Klassiker

Der klassische „Flowerpot“, von Verner Panton 1968 entworfen, ist für alle Zwecke zu haben (Bilder oben, www.andtradition.com). Von der fest installierten Wandleuchte „VP8“ bis zur extraleichten, kabellosen In-Outdoorleuchte „VP9“, die man vom Nachttisch auf die Terrasse mitnehmen kann. Sie ist sogar

dimbar, wird über einen USB-Anschluss geladen und ist in zehn Farben zu haben, natürlich in klassischen Weiß und Schwarz, auch matt, in strahlendem Senfgelb, warmem Rotbraun, sanftem Hellblau ... Auch die Wandleuchte „Turciù“ ist ein Klassiker – der erste Entwurf von Enzo Catellani – mit in alle Richtungen flexiblen Armen, die an einen Brauseschlauch erinnern und dem Ambiente angesagten Industrial Style verleihen (Bild oben Mitte, www.catellanismith.com). Die

Pendelleuchte „Umanoff“, benannt nach ihrem Designer Arthur Umanoff, ist ein schlicht-elegantes Modell der amerikanischen Midcentury modern-Ära: geradlinig, funktional und zeitlos schön (Bild ganz oben Mitte, www.menuspace.com).

Von Vintage bis Scandi

Geometrisch und wohnlich zugleich: Die Tischleuchte „Scantling“ verbindet klare Formen mit der warmen Ausstrahlung von Holz



BIO-S
Design: Oriano Favaretto
www.bonaldo.com

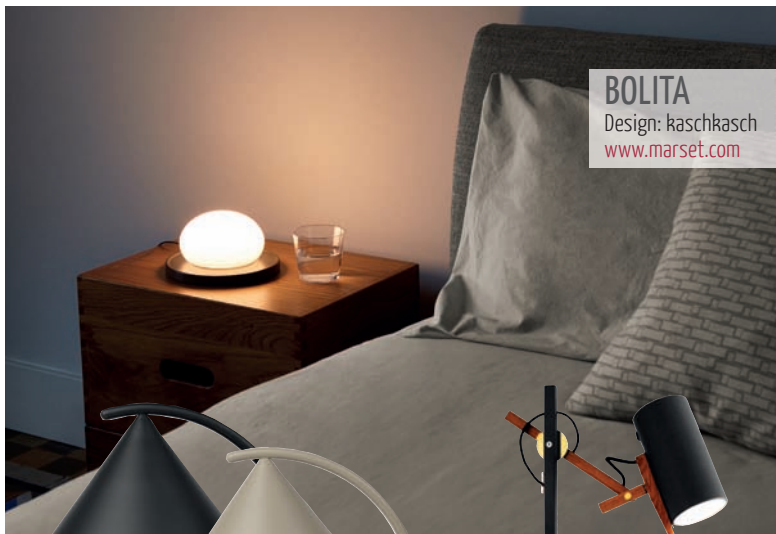


Foto: Peter Fehrenz/Midgard

AYNO
Design: Stefan Diez + DIEZ OFFICE
de.midgard.com



NEW GARÇON
Design: NutCreatives
www.carpyn.com



BOLITA
Design: kaschkasch
www.marset.com



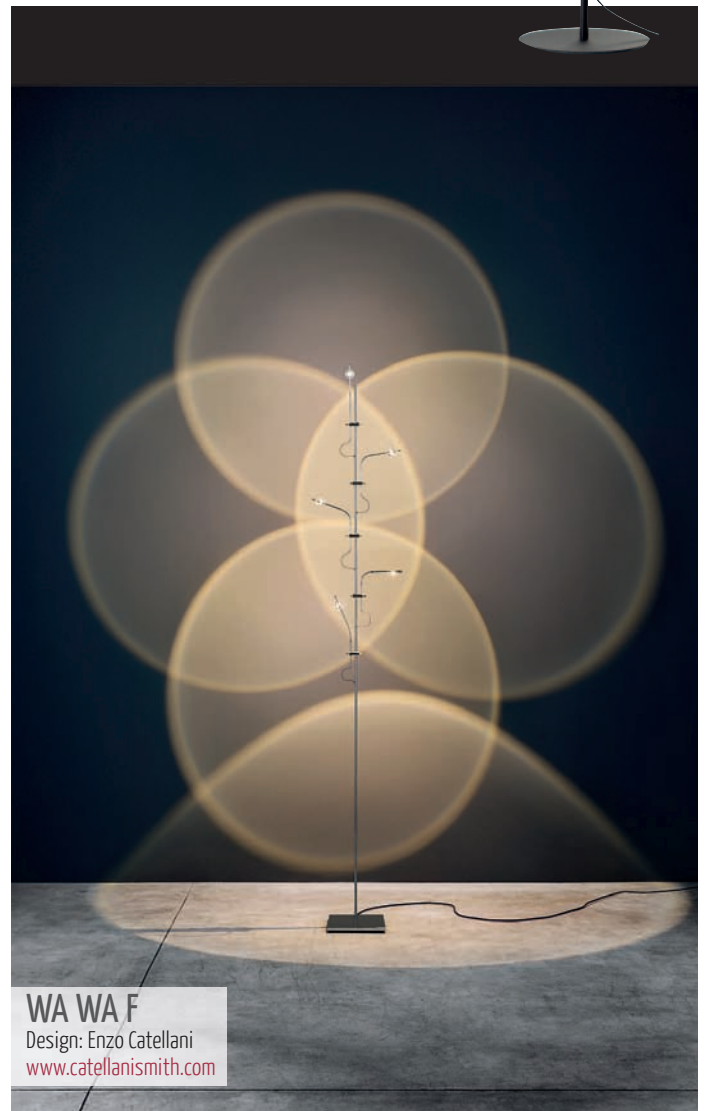
MERIDIAN
www.fermliving.de



SCANTLING
Design: Matthias Hahn
www.marset.com

und ist perfekt für den Scandi-Look (Bild oben, www.marset.com). Die Tischleuchte „Bell“ ist von Vintage-Glaslampen der 70er-Jahre inspiriert und passt mit ihrem schlichten Design in jedes Ambiente (Bild links oben, www.fermliving.de). Allerdings ist sie dank ihres gedämpften Lichts mehr dazu geeignet die Lesecke in eine angenehme Hygge-Zone zu verwandeln. Die Stehleuchte „Bio-s“ hat skulpturalen Charakter und ist Blickfang und Leseleuchte zugleich (Bild

ganz oben, www.bonaldo.com). Die schlanke Stehleuchte „New Garçon“ ist ebenfalls ein Eyecatcher, wenn auch schlichter mit Scandi-Charme (Bild ganz rechts oben). Die Glasleuchte „Boule“ ziert die typische Struktur des Rubelli-Gewebes, die von Hand graviert wird (www.rubelli.com, Bilder ganz links oben) – diese zeitlose Lampe verleiht der Lesecke Exklusivität. Ihren passenden Lesesessel oder das perfekte Sofa finden Sie möglicherweise ab Seite 4.



WA WA F
Design: Enzo Catellani
www.catellanismith.com



↑ Aus 77 Türmotiven und 20 Farben zzgl. RAL nach Wahl, vielen Verglasungen und Griffen können Bauherren die passende Tür zur ihrer Hausarchitektur auswählen. Auf der Innenseite wirkt die ThermoSafe Hybrid durch die Flächenbündigkeit von Türblatt und Rahmen modern.



THERMOSAFE HYBRID
 Entriegelung mit Fußbewegung
www.hoppe.com

Die Haustür: schick, edel und ein Alleskönner

Extravagantes Design und technische Raffinesse stehen heute im Vordergrund

Die Haustür ist das Portal zu den eigenen vier Wänden. Ästhetik und Funktionalität sollten an dieser Stelle vereint werden. Im Optimalfall ist die Tür nicht nur optisch gut integriert, sondern bietet auch zusätzlich Schutz vor Kälte und unerwünschten Besuchern. Bei der Auswahl einer neuen Haustür sollte deshalb auf Wärmedämmung und Sicherheit großen Wert gelegt werden. Gerade für diese beiden Aspekte erhält man auch finanzielle Förderung vom Staat.

Hörmann Haustür setzt neue Standards

Neben der „ThermoPlan Hybrid“ hat Hörmann ein zweites Haustür-Modell aus einer Alumi-

nium-Edelstahl-Kombination in sein Programm aufgenommen (www.hoermann.de, Bilder oben). Die neue Haustür „ThermoSafe Hybrid“ bietet eine nach Herstellerangaben einmalige, serienmäßige Sicherheitsausstattung sowie eine hohe Formstabilität und Witterungsbeständigkeit. Mit der serienmäßigen RC 4 Sicherheitsausstattung bei geschlossenen Türmotiven bzw. RC 3 bei Haustüren mit Verglasungselement und einem fünffachen Verriegelungsschloss erfüllen „ThermoSafe Hybrid“-Haustüren sehr hohe Anforderungen an den Einbruchschutz. **Pluspunkt:** Die neue Aluminium-Edelstahl-Haustür bietet zudem gute Wärmedämmwerte mit UD-Werten von bis 0,87 W/ (m²K).

Nie wieder „Schlüssel weg“

Diese Schrecksekunde kennen viele Menschen: Beim Heimkommen greift die Hand in der Hosen- oder Handtasche ins Leere, der Schlüssel für die Haustür ist weg. Schlüsselverluste sind nicht nur ärgerlich, sie können auch richtig teuer werden. Bei Schließanlagen müssen zumeist mehrere Schlösser ausgetauscht werden, um Missbrauch durch entwendete oder von Unbefugten gefundene Schlüssel sicher auszuschließen. Doch es stehen heute technische Alternativen zur Verfügung, die eine verlorene Zugangsberechtigung beinahe zur Bagatelle machen. Dazu gehören etwa Schließzylinder, die mit

einem RFID-Transponderchip entriegelt und verriegelt werden.

Der Einbau einer solchen Lösung mit RFID-Leseinheit (Radio-Frequency-Identification) ist denkbar einfach. Die Abmessungen von digitalen Systemen wie dem „hilock 2200“ von Telenot entsprechen denen eines klassischen Schließzylinders und können diesen daher ohne Weiteres ersetzen. Aufwendige Veränderungen oder Bohrarbeiten an den Türen sind dafür nicht erforderlich. Statt des Schlüssels kommt ein Transponder-Chip zum Einsatz, der kaum größer als ein üblicher Einkaufswagen-Chip ist und am Schlüsselbund befestigt werden kann.

Der Vorteil: Sollte der Chip verloren gehen,



PETWALK TIERTÜRE
 Mit Bewegungsmelder/Chiperkennung
www.petwalk.at



TRANSPONDER SYSTEM
 Mit RFID-Transponderchip
www.telenot.com



HANDSFREE

Entriegelung mit Fußbewegung
www.hoppe.com

Aus alt mach neu: KfW-Förderungsmöglichkeiten für Haustüren

Wer sein Haus gegen Einbrüche schützen und den Komfort erhöhen möchte, kann mit dem Förderprogramm Nr. 445-E „Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss – Einbruchschutz“ der KfW-Bank einen Zuschuss beantragen. Auch für das Jahr 2020 stellt der Bund Fördermittel für den Einbruchschutz in Höhe von 65 Millionen Euro zur Verfügung, wodurch ein Zuschuss von bis zu 1.600 Euro möglich ist. Mit dem Förderprogramm „430 2 Energieeffizient Sanieren“ gibt es zudem einen Zuschuss speziell für eine verbesserte Energieeffizienz.

muss nicht das Schloss oder ein ganzes Schließsystem ersetzt werden. Der verlorene gegangene Transponder lässt sich einfach sperren, sodass der Missbrauch durch einen Dieb ausgeschlossen ist. Die Zugangsberechtigung wird dann einem neuen Chip zugeteilt. Die Bedienung im Alltag ist einfach. Der RFID-Chip wird direkt vor das elektronische Knaufmodul des Schließzylinders gehalten. Das System erkennt die Berechtigung und koppelt den Knauf mit dem Zylinder – die Tür lässt sich nun durch Drehen des Knaufs öffnen und wieder zuschließen. Unter www.telenot.com/privatkunden gibt es weitere Informationen zur Haussicherung.

Freiheit für Samtpfoten

Auch wenn man nicht wegfährt und es sich zu Hause gemütlich macht, ist eine Tiertüre eine wertvolle Investition. Viele Katzen möchten im kühlen Morgengrauen auf die Pirsch gehen. In den Sommermonaten kann das durchaus schon um vier Uhr in der Früh sein. Hier kommt der eingebaute Dämmerungssensor der Tierklappe ins Spiel, der auf die veränderten Lichtverhältnisse reagiert (Bild ganz links, www.petwalk.at). Bei der Steuerung über den Dämmerungsmodus bleibt die Klappe während der Nacht geschlossen und lässt sich von den Samtpfoten erst ab einer gewissen Helligkeit wieder öffnen. Tierbetreuer und Tierbesitzer können die intelligente Türe außerdem auf

Wunsch per App steuern. Damit haben sie nicht nur eine gute Kontrolle über den Aus- und Eintritt des Haustieres, sondern auch ein sicheres Gefühl, wenn das Haus während der Urlaubszeit nicht bewohnt ist. Die Tiertüren des österreichischen Herstellers verfügen über ein eingebautes Alarmsystem und bieten einen zusätzlichen Schutz gegen Einbrüche.

Berührungslose Komfort-Entriegelung

Der eTürbeschlag „HandsFree“ bietet dem Benutzer einen einzigartigen Komfort beim Ankommen an der Haustür: Er ermöglicht es, die Haustür zu entriegeln, ohne etwas aus der Hand legen zu müssen (Bild oben, www.hoppe.com). Nähert sich eine Person mit einem entsprechenden Transponder der Haustür, erscheint auf dem Boden unter dem Bügelgriff ein Lichtfeld. Eine kleine Bewegung durch dieses Lichtfeld – mit dem Fuß oder auch mit einem Regenschirm, einer Gehhilfe o. ä. – genügt: Das Motorschloss der Haustür entriegelt sich, und die Tür kann geöffnet werden. Die Kommunikation zwischen Transponder und Steuerungs-Einheit ist nach dem heutigen Stand der Technik AES-verschlüsselt und bietet eine deutlich höhere Sicherheit als ein herkömmlicher Schlüssel. Durch den Funk-Erfassungsradius von lediglich einem Meter wird die Kommunikation zusätzlich geschützt.

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden

KOMFORTABEL, SICHER, NACHHALTIG...

Fenster-Systeme KUNSTSTOFF | ALUMINIUM | HOLZ | ALU | HOLZ
 Haustüren ALUMINIUM | KUNSTSTOFF | HOLZ
 Aluminium-Fassaden

Gugelfuss Fenster- und Tür-Elemente überzeugen mit Wärmedämm-Werten auf Passivhaus-Niveau, einbruchhemmender Rundum-Sicherheit und Systemlösungen (z. B. Zutrittskontrollsysteme, motorische Fensterbedienung ...) die das Leben komfortabel machen.

Wir informieren Sie gern – kommen Sie vorbei.

Gugelfuss GmbH

89275 Elchingen
 Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de

WIR SIND DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER FÜR

SEEGER

ALULAMELLENDACH

Münsterplatz 20
89073 Ulm

Tel.: 0731 39888770

Freitags von 14 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

BESUCHEN SIE UNSERE **ÜBER 1000m²**
 GROSSE AUSSTELLUNG! (in Nattheim)

Mo – Fr: 09:00 – 18:00 | Sa: 09:00 – 13:00 www.alulamellendach.de

07321 945860 · Daimlerstraße 35 · 89564 Nattheim



RUKU-KIPPTOR
www.ruku.info



DOPPELGARAGE
www.steidle-garagen.de



ROLLTOR NOVOROLL
www.novoferm.de

Moderne Garagentore überzeugen

Die Hersteller setzen auf Komfort, Sicherheit und eine Optik, die Akzente setzt

Wer den Bau einer Garage plant oder die bereits bestehende modernisieren möchten, muss zunächst die Wahl über das Garagentor treffen. Um die Garage ideal auszunutzen, ist es wichtig, dass das Tor nicht viel Raum einnimmt. Neben dem klassischen Schwingtor gibt es zum Beispiel auch platzsparende Alternativen. So schwingt etwa das Deckenlaufftor nicht nach vorne aus. Da sein stabiler Torpanzer, der aus einzelnen horizontalen Elementen besteht, im rechten Winkel flach unter die Decke gelenkt wird, benötigt es auch in der Garage nur sehr wenig Raum. Eine maximale Durchfahrts Höhe bleibt bestehen. Nach einem ähnlichen Prinzip funktionieren Seitenlaufftore, deren vertikal angeordnete Profile senkrecht um die Ecke und flächig an eine Wandseite laufen.

Rolltore werden ebenfalls nach oben gefahren, der Rollpanzer allerdings wie bei einem Fensterrollladen hinter dem Sturz zu einem Paket zusammengerollt, sodass die gesamte Decke frei bleibt. „NovoRoll“ eignet sich als Rolltor bestens für die Renovierung von Garagen mit beengten Platzverhältnissen (Bild oben Mitte, www.novoferm.de). Ein standardmäßiger Verkleidungskasten schützt die Profile und ist extrem platzsparend. Die flexiblen Montagemöglichkeiten sowohl vor als auch in und hinter der Öffnung bieten für nahezu jede Garage die passende Lösung.

Flächenbündige Tore fügen sich angenehm ins Gesamtbild ein

Beim flächenbündigen „RUKU-Kipptor“ kann die gesamte Toroberfläche, ohne Einschränk-

ung in die Optik des Gebäudes, einbezogen werden (Bild ganz oben, www.ruku.info). Zum Beispiel ist es möglich, die Verkleidung der Fassade auf dem Garagentor weiterzuführen, so dass Fassade und Garagentor eine Einheit bilden. Hinter den vielfältigen Schalungsvarianten befindet sich die seit Jahrzehnten zuverlässige und stets verbesserte RUKU-Technik. Selbst Schalungsgewichte von über 30 Kilogramm pro Quadratmeter (je nach Torgröße) können realisiert werden.

HT-Tore verbinden die Eigenschaften von Kipp- oder Sektionaltoren

So schwenkt das „Kipptor HT“ beispielsweise während des Öffnungs- und Schließvorgangs nicht über die Torebene hinaus und ist durch die Reduzierung der beweglichen Teile im

Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion besonders verschleißarm (Bild rechts oben, www.kaeufferle.de). Die horizontale Teilung des HT-Tors erlaubt eine individuelle Beplanung des Torflügels. Im Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion reduziert sich das Fugenbild, was zusätzliche Freiheiten in der Gestaltung eröffnet. Da Zarge und Torflügel flächenbündig angelegt sind, lässt sich die Toranlage nahtlos in Fassaden einfügen. Gleichzeitig schwenkt das HT-Tor – im Gegensatz zu Kipptoren – nicht nach außen aus.

Innovative Steuerungs- und Sicherheitssysteme fürs Garagentor

Dass Antriebe den Nutzern das manuelle Öffnen und Schließen des schweren Tores abnehmen, gehört fast schon zum Standard.



FINGERPRINT-SCANNER
www.sommer.eu



KIPPTOR HT
www.kaeuferte.de

Oberfläche Alu-Kassette E6/ E34

Die horizontale Teilung des HT-Tors erlaubt eine individuelle Bepunktung des Torflügels. Im Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion reduziert sich das Fugenbild, was zusätzliche Freiheiten in der Gestaltung eröffnet. Da Zarge und Torflügel flächenbündig angelegt sind, lässt sich die Toranlage nahtlos in Fassaden einfügen. Gleichzeitig schwenkt das HT-Tor – im Gegensatz zu Kipptoren – nicht nach außen aus.

Darüber hinaus stehen für die Bedienung heute unterschiedliche Techniken und Konzepte zur Verfügung, die alle „keyless“, also schlüssellos, arbeiten.

Weit verbreitet ist die Steuerung von Garagorantrieben über eine Funkfernbedienung im Auto. Wer sichergehen möchte, dass er das Tor jederzeit und ohne Zubehör öffnen kann, findet mit Fingerprint-Scannern oder Systemen mit Code-Eingabe eine Alternative (Bilder ganz oben). So muss man zum Beispiel weder Schlüssel noch Fernbedienung mit auf die morgendliche Jogging- oder Bike-Runde mitnehmen.

Unter www.sommer.eu gibt es weitere Informationen sowie eine Übersicht über innovative Steuerungs- und Sicherheitssysteme für die Garage.

Das Plus an Sicherheit

Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bietet eine elektronische Hinderniserkennung: Sie stoppt die Torbewegung sofort, wenn das Tor auf ein Hindernis trifft. Ergänzt um eine entsprechende Ausstattung zum wirksamen Einbruchschutz gehören besorgte Gedanken ganz der Vergangenheit an. Viele Jahre Komfort und Funktionssicherheit gewährt nur eine fachgerechte Installation. Ein qualifizierter Fachbetrieb hilft bei der Suche nach dem passenden Tor, seiner Motorisierung und der Nachrüstung älterer Tore. Weitere Infos zu Produkten und Fachbetrieben in der Nähe gibt es beim Informationsbüro Rollläden + Sonnenschutz unter 0152 06527888 und online auf: www.rollladen-sonnenschutz.de

www.regional-bauen.de

RUKU

TORE + TÜREN

Charakter zeigen



Machen Sie mehr aus Ihrem Haus: mit individuellem Design und Qualität made in Germany. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Illertissen. Dietenheimer Str. 43, 89257 Illertissen Telefon 07303/1730

www.ruku.info



KIPPTORE

SEKTIONALTORE

HOFTORE



BETON-GARAGEN



Garagen nach Maß

- typisch steidle.

Besuchen Sie unseren Garagenpark zwischen Sigmaringen und Krauchenwies

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
Alte Krauchenwieser Str. 1 · 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 71-155 · garagen@steidle.de

WWW.STEIDLE-GARAGEN.DE



RUNDBOGEN CARPORT
Holz und Gabionen
beck-zimmerei.com

Moderne Carports haben viel zu bieten

Heute können Carports der Garage längst das Wasser reichen

Bereits Bauherren in spe machen sich in der Planungsphase Gedanken, wo ihr „Liebling“ später einmal Platz nimmt: in der Garage oder unterm Carport? Zwar galt die Garage wegen ihrer hohen Beständigkeit lange als Autostellplatz Nummer Eins, doch ein Carport steht ihr heute in nichts mehr nach. Hier ein paar gute Gründe, warum sich ein moderner Carport lohnt.

Große Designvielfalt

Vorbei sind die Zeiten des vermeintlich simplen Unterstands: Carports sind heute zu wahren Designobjekten avanciert, die es in den unterschiedlichsten Materialien und Ausführungen gibt – ob als Einzel- oder Doppelcarport, mit Pult-, Giebel- oder Gründach, ob aus Holz, Stahl

oder Aluminium. Sie bestehen entweder aus Fertigteilen, werden als Bausatz zum Selberbauen geliefert oder individuell nach einem Architektenentwurf erstellt. In jedem Fall kann der Carport optisch an die architektonischen Gegebenheiten angepasst werden, sodass aus Haus, Carport, Terrasse und Eingang eine zusammengehörige Einheit entsteht. Anders als die Garage fügt sich z.B. ein Holz-Carport wegen seiner natürlichen Anmutung besonders harmonisch in die häusliche Umgebung ein (Bild oben, beck-zimmerei.de).

Hohe Flexibilität

Im Vergleich zur Garage, die oft in Massivbauweise errichtet wird, bietet ein Carport bedeutend mehr Flexibilität. Auch noch nach

Jahren können z.B. Seitenwände eingesetzt werden. Hier gibt es ebenfalls zahlreiche Varianten – von der verglasten Seitenwand über die offene Holzlattung bis hin zu blickdichten Ausführungen. Mit einem integrierten oder seitlich angeschlossenen Abstellraum ist ähnlich wie bei der Garage eine wetter- und einbruchsichere Aufbewahrung von Fahrrädern und Geräten gewährleistet (Bild unten, www.siebau.com). Selbst Türen und Tore, der einst größte Unterschied zur Garage, sind heute auf Wunsch realisierbar.

Geringe Kosten

Obwohl sich der Carport scheinbar optisch an die Garage annähert, besteht weiterhin ein großer Unterschied: der Preis. Meist sind

die Baukosten für einen Carport weit geringer als für eine massive Garage, und auch die Instandhaltungskosten fallen kaum mehr ins Gewicht. Das liegt daran, dass viele Hersteller zunehmend auf qualitativ hochwertige Materialien und Konstruktionen achten, die witterungsbeständig, formstabil und lange haltbar sind.

Schnelles Trocknen

Ein weiterer Vorteil, den ein Carport mit sich bringt: Durch die offene Bauweise kann Feuchtigkeit besser abgeführt werden, d.h. das Auto trocknet nach einer Fahrt durch den Regen unter dem Carport schneller. Dadurch sinkt die Gefahr der Rostbildung. Das gilt selbst für Konstruktionen mit Sei-



CAR PROTECTION
Für kleine Bauplätze/enge Bebauung
www.voeroka.de



FLEXIBLES SYSTEM
Stahl mit Wandelementen aus Holz
www.siebau.com



BEGRÜNTER CARPORT
Geschlossen mit Überdachung
beck-zimmerei.com



tenwänden (www.voeroka.de, Bild ganz links unten). Die Wände sind transparent, verbauen also die Aus- bzw. Ansicht vom Haus nicht, und die weit nach hinten gezogene Dachfläche bietet Schutz vor Regen beim Be- und Entladen.

Lebensräume auf dem Dach gewinnen

Die Dachbegrünung von Haus und Garage bietet vielfältige Möglichkeiten zur Schaffung neuer Lebensräume. Durch Dachbegrünungen und Dachterrassen, die ganz nach den persönlichen Ansprüchen gestaltet werden, rückt man der Natur ein Stück näher (Bilder oben, beck-zimmerei.com).

An die Abdichtungen von genutzten Dächern werden besondere Anforderungen gestellt. Die fachgerechte Abstimmung aller Funktionsschichten sichert einen langfristigen Erfolg. Ein Zimmerer-Innungsbetrieb ist hierbei für die Beratung, Planung und Ausführung der kompetente Ansprechpartner. Er erarbeitet die beste Begrünungslösung fürs Dach.

Leichte Genehmigung

Nicht zuletzt bekommen Bauherren für ihren Carport in der Regel leichter eine Baugenehmigung als für eine Garage. Dabei kann es sogar sein, dass man den Carport gänzlich ohne Genehmigung bauen darf, allerdings ist das von Bundesland zu Bundesland unter-

schiedlich, da das Baurecht dem jeweiligen Landesrecht unterliegt.

Carports im Baurecht

Carports sind in Baden-Württemberg im Innenbereich bis 40 Kubikmeter Raum und im Außenbereich bis 20 Kubikmeter Raum genehmigungsfrei, sofern die öffentlich-rechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Auch wenn alle Vorgaben eingehalten werden, sollten Sie nicht darauf verzichten, Ihr Bauvorhaben beim zuständigen Bauamt zu melden und sich Ihr Vorhaben zumindest mündlich bestätigen zu lassen.

Als sogenannte „Grenzgaragen“ können in Bayern Carports ohne Einhaltung einer Abstandsfläche errichtet werden, wenn eine mittlere Wandhöhe von 3 Metern und eine Gesamtlänge der Außenwände aller Grenzgebäude zusammen von 9 Metern je Grundstücksgrenze nicht überschritten wird. Außer im Außenbereich dürfen „Grenzgaragen“ bis zu einer Fläche von 50 Quadratmeter ohne ein Baugenehmigungsverfahren errichtet werden.

Unser Fazit: Durch die offene Bauweise sorgen Carports für eine leichtere und luftigere architektonische Wirkung als eine Garage. Ob Sie sich ein Carport aus Metall oder ein Carport aus Holz wünschen, der Zeitaufwand für Planung und Bau fällt zumeist gering aus und Sie können Ihr Fahrzeug schon bald gut geschützt abstellen.

www.tuerck-ulm.de



Wir sind **somfy** Experte!

UNSER Q.BUS

Die unglaublich flexible Beschattung

- ✓ perfekt im Design
- ✓ viele Kombinationen sind möglich
- ✓ komplett freistehend oder Wandmontage

Türck - Ulm GmbH

- rolläden
- markisen
- jalousien

Erbacher Straße 5 | 89079 Ulm
Telefon 07 31 - 38 40 77
tuerck@tuerck-ulm.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 07.00 - 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 14.00 Uhr

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



Geschlossen: Selbst im Winter die wärmende Sonne genießen.



FÜR POOL & TERRASSE

vöroka 75031 Eppingen • ☎ 0 72 62 - 80 87
info@voeroka.de • www.voeroka.de



Wohlfühltemperaturen mit ruhigem Gewissen

Kosten sparend und gesund heizen mit einer Fußbodenheizung

Mit dem richtigen Heizsystem muss ein Wohlfühlklima kein Ausnahmezustand bleiben: Eine kostensparende Alternative sind Fußbodenheizungen, wie etwa der „Klima-Boden TOP 2000“ (Bild rechts unten, www.joco.de). Aufgrund seiner großen Fläche werden Räume viel schneller erwärmt und bereits 23 Grad Fußbodenwärme reichen aus, damit die Zimmertemperatur als behaglich empfunden wird. Die milde Strahlungswärme wird gleichmäßig von unten aus verteilt, sodass im gesamten Raum schon nach kurzen Aufheizphasen das gewünschte Klima herrscht. Außerdem ist eine Fußbo-

denheizung gesund: Sie wirbelt deutlich weniger Staub auf und macht es Schimmelpilzen und Hausstaubmilben schwer, sich anzusiedeln. Um einen Rohfußboden belegreif zu machen, wird meistens auf Estrich zurückgegriffen, doch in Verbindung mit einer Fußbodenheizung bringt er einen Nachteil mit: Er ist schlecht zu regulieren und gibt auch Stunden später Wärme ab. Entkopplungsmatten (Bild links unten) schaffen hier Abhilfe. Mit ihnen wird ein fester Boden hergestellt, sodass Fliesen auch ohne Estrich direkt auf der Fußbodenheizung verlegt werden können. Auch der Hei-

zungs hersteller JOCO arbeitet mit diesem System. Zusammen mit der JOCO „ConFloor“ Entkopplungsmatte garantiert der „Klima-Boden TOP 2000“ ein gleichmäßiges, behagliches Wohnklima, ganz ohne Energieverlust.

Smart die Flächenheizung regeln

Mit der Erweiterung seiner Smatrix Regelungstechnik um die intelligente Einzelraumregelung Smatrix Pulse unterstreicht Uponor seine Kompetenz im Bereich der vernetzten Haustechnik. „Uponor Smatrix Pulse“ (Bilder oben, www.uponor.de/smatrix-pulse) zeichnet sich durch die innovative Autoabgleich-

Technologie sowie die umfangreichen Analyse- und Komfortfunktionen aus. Die Einzelraumregelung ist kompatibel mit verschiedenen Smart-Home-Anwendungen wie Alexa Voice Control oder Google Voice Assistant. Zudem punktet Smatrix Pulse mit einer einfachen Installation und sorgt durch den integrierten Autoabgleich für besonders hohe Energieeffizienz.

Pluspunkt: „Uponor Smatrix Pulse“ ist gleichermaßen für Neubauten sowie für Renovation geeignet und spart bis zu 20 Prozent Energie ein. Der im Regelmodul integrierte Autoabgleich passt ständig die



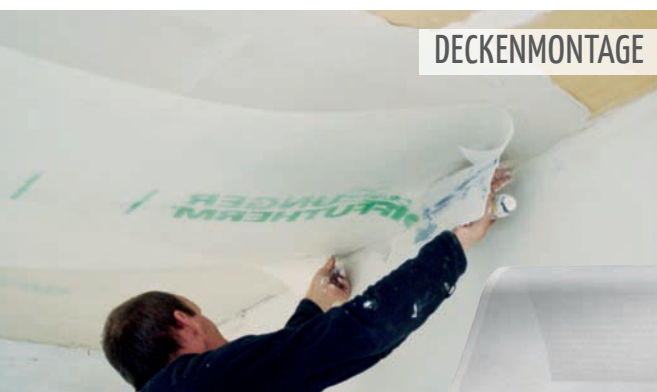
JOCO CONFLOOR
Entkopplungsmatte
www.joco.de



KLIMABODEN TOP 2000
www.joco.de



ZUSCHNITT DÄMMPLATTE



DECKENMONTAGE

CARBONBAHN
www.udidaemmsysteme.de

benötigte Wassermenge für den Raum jeder Änderung des Systems oder des Raumes an. Die Anpassung durch den automatischen Abgleich erfolgt mehrmals täglich und gewährleistet so gleichmäßigere Raumtemperaturen und schnellere Reaktionszeiten, als bei herkömmlichen AN-/AUS-Systemen. Weil „Uponor Smatrix Pulse“ immer höchste Temperaturgenauigkeit bei geringerem Energieverbrauch sicherstellt, ist ein manueller Abgleich überflüssig. Bei Bedarf kann „Uponor Smatrix Pulse“ auch den Kühlfall effektiv regeln („Cooling ready“). Das System arbeitet dann umgekehrt, indem es die Stellantriebe öffnet, wenn die Raumtemperatur ansteigt. Wie beim Heizfall garantiert der Autoabgleich, dass jeder Raum genau die richtige Kühlung erhält.

Dämmung trifft Heizung

Dämmung und Heizung sind entscheidend für Energieersparnis und Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden. Wenn man beides intelligent verbindet, multiplizieren sich die positiven Effekte. Sehr wirkungsvoll ist die Verbindung von Direktheizung mit Carbonbahnen und innovativen Holzfaserdämmplatten (Bilder links, www.udidaemmsysteme.de). Das System bietet angenehme Wärmestrah-

lung und sommerlichen Hitzeschutz, ist unschlagbar dünn und platzsparend. Zudem ermöglicht es einen diffusionsoffenen, atmungsaktiven Wandaufbau. Schimmel hat so keine Chance.

Geringe Aufbauhöhe und kurze Reaktionszeit

Das Anbohren der Heizbahn für Bilder etc. ist kein Problem. Die Anschaffungskosten sind weit geringer als bei allen anderen Heizungsarten. Heizkessel, Wärmepumpen und Wasserleitungen können eingespart werden und Wartungskosten entfallen. Durch den Wärmestrahlungs-Effekt als Flächenheizung ist der Energiebedarf geringer.

Pluspunkt: Das System eignet sich für Fußböden, Wände und Decken. Wände und Decken sind dabei am effektivsten. Die Holzfaser-Innendämmung kann unter den Carbonbahnen an jeder Wand und selbsttragenden Decken einfach und ohne Dübel angebracht werden. Für die einfache Montage wird die Dämmplatte nach dem Zuschnitt in einem dünnen Spachtelbett verklebt. Auch die Montage der Carbonbahnen der Direktheizung ist einfach: zuschneiden, einspachteln und verbinden, die Oberfläche abschließend mit Lehm- oder mit Kalkputz veredeln.

Anzeige



TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz

www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espenstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de

FUCHS-TREPPEN®



Eine moderne Wärmepumpe lässt sich harmonisch in die Außengestaltung des Hauses integrieren. Ihr Einbau erfolgt auch im Bestand problemlos und wird mit staatlichen Zuschüssen unterstützt. Fotos: djd/Glen Dimplex Deutschland GmbH/Dirk Eisel



SYSTEM M.
Modulares Wärmepumpensystem
www.glendimplex.de

Sanieren und kassieren

Mit modernen Wärmepumpen winken hohe staatliche Zuschüsse beim Heizungstausch

Die Bundesregierung belohnt klimafreundliches Verhalten der Bürger mit attraktiven Zuschüssen. So winken beim Austausch veralteter Heizanlagen wie etwa Ölheizungen Zuschüsse von bis zu 45 Prozent der gesamten Investitionskosten bis zu einer Höchstsumme von 50.000 Euro. Im Neubau ist eine Förderung von bis zu 35 Prozent auf die Investitionssumme möglich. Bei Bauherren und Sanierern hoch im Kurs stehen nach wie vor Wärmepumpen. Sie reduzieren nicht nur die laufenden Betriebskosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß der Heizanlage. Zudem steigern die umwelt-

freundlichen Heizsysteme den Wert einer Immobilie.

Problemloser Einbau

Mit modernster Technologie erreichen moderne Wärmepumpen mühelos die Vorlauftemperaturen, die meist für Heizkörper im Bestand nötig sind, um eine angenehme Raumtemperatur zu erzeugen. Wenn zusätzlich neue Heizkörper mit leicht vergrößerter Oberfläche eingebaut werden, arbeitet die Wärmepumpe sogar noch effektiver. Auch die neuen Heizkörper können in die staatliche Förderung einbezogen werden. Einfach

wird der Einbau durch komplett vorinstallierte Module wie von Glen Dimplex (Bilder oben). Ob die neue Wärmepumpe ihre Energie aus Luft, Wasser oder dem Erdreich bezieht: Für jede Anwendung gibt es die passende Lösung.

Unter www.glendimplex.de findet man Informationen von der Zuschussberatung bis zur Einholung der nötigen Genehmigungen und der eigentlichen Bohrung im Garten im Fall der Sole/Wasser-Wärmepumpe.

Pluspunkt: Verbraucherfreundlich ist auch die komplette Steuerung der Heizanlage, die direkt am Gerät oder – wie bei Glen Dimplex

– auch über die Smartphone App sogar von unterwegs aus erfolgen kann. Per direkter Datenleitung kann der Fachmann auf Wunsch die Wärmepumpenheizung regelmäßig warten. Als einziges Heizsystem hat die Wärmepumpe bei allgemein steigenden Temperaturen einen weiteren entscheidenden Vorteil: Sie kann im Sommer auch kühlen.

Kostengünstig und komfortabel kühlen

Wärmepumpenheizungsanlagen können in Verbindung mit einer Fußbodenheizung auch die Kühlung der Räume übernehmen. Die



WPL 25
Für die Nachrüstung geeignet
www.stiebel-eltron.de

Foto: djd/Stiebel Eltron



ALtherma 3 H HT
Speziell für die Altbauanierung
www.daikin-heiztechnik.de

Foto: djd/Daikin Heiztechnik



Fotos: epr/Viessmann

Neue Generation Sole/Wasser-Wärmepumpen heizt hocheffizient und CO₂-frei

Schon bei der Wärmeversorgung lässt sich klimaschädliches CO₂ einsparen oder ganz vermeiden. Die neuen, hocheffizienten Sole/Wasser-Wärmepumpen „Vitocal 300-G“ und „Vitocal 200-G“ erzeugen, wenn sie mit 100 Prozent Ökostrom betrieben werden, praktisch CO₂-frei Wärme zum Heizen und zur Trinkwassererwärmung. Insbesondere für den Austausch von älteren Modellen und für den Neubau geeignet ist die neue Generation der „Vitocal 300-G“. Die „Vitocal 200-G“ ist die preisattraktive Alternative. Beide Wärmepumpen sind besonders leise und benötigen weniger als 0,5 Quadratmeter Platz.

Mehr unter www.viessmann.de

Kühlfunktion ist ein echter Komfortgewinn für lang anhaltende und heiße Sommer – und gewinnt damit bei Bauherren und Modernisierern immer mehr an Bedeutung. Zusätzlich attraktiv wird der Einstieg in die umweltfreundliche Technik dank umfassender Fördermöglichkeiten. Der Staat zahlt im Neubau wie auch im Bestand 35 Prozent aller Kosten, die beim Einbau einer entsprechend effizienten Wärmepumpe anfallen („WPL 25“, www.stiebel-eltron.de, Bild links unten) und übernimmt sogar 45 Prozent, wenn die Wärmepumpe einen Ölkessel ersetzt. Ein entscheidender Faktor für den Zuschuss ist die Effizienz des gewählten Systems im konkreten Gebäude.

Unkomplizierter Umstieg auf eine Wärmepumpe

Wärmepumpen nutzen die Energie aus der Umwelt, etwa aus der Umgebungsluft, um Heizenergie zu erzeugen. Die Technik, die im Neubau bereits gang und gäbe ist, bietet auch für die Altbaumodernisierung zahlreiche Vorteile. Und das nicht nur für die Umwelt. Hausbesitzer investieren auf diese Weise in den Werterhalt und die Wertsteigerung ihrer Immobilie. Modelle wie die „Daikin Altherma 3 H HT“ sind speziell für die

Altbaumodernisierung sehr gut geeignet (Bild links unten, www.daikin.de). Die Wärmepumpe bietet eine hohe Vorlauftemperatur und kann somit wahlweise mit vorhandenen Heizkörpern oder einer neuen Fußbodenheizung betrieben werden. Zum Einsatz kommt ein klimaschonendes Kältemittel, ein Vorteil ist auch das kompakte Außengerät, das sich optisch harmonisch in die Fassade eingefügt.

Kostenfreier Antragservice für die Förderung

Wichtig für Hausbesitzer: Die Antragstellung für die üppige Förderung muss in jedem Fall erfolgen, bevor der Handwerker beauftragt wird. Hilfestellung und eine persönliche Beratung dazu gibt es im örtlichen Fachhandwerk. Ansprechpartner findet man mit der praktischen Postleitzahl-Suche etwa unter www.daikin-heiztechnik.de. Hier gibt es zudem für ausgewählte Wärmepumpen einen kostenfreien Antragservice, der alle Formalitäten beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA, www.bafa.de) übernimmt. Damit sichern sich Hausbesitzer die maximal mögliche Förderung bei der Modernisierung. Eine Herstellersuche gibt es unter: www.waermepumpe.de

REGIONAL-AUSGABEN BW

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für **10** Ausgaben



Nur **30€** inkl. Versand

je Region BW NORD, MITTE, OST oder SÜD

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!
Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH

Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075



Die Förderfibel gibt es als Download unter: www.sonnigeheizung.de

Foto: Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) Köln

Solarthermie 2020 – so attraktiv wie noch nie

Dank aufgestockter Förderung winken für die Sonnenenergie-Nutzung bis zu 45 Prozent Zuschuss

Nicht kleckern, sondern klotzen. Nach diesem Motto hat die Bundesregierung mit dem „Klimaschutzprogramm 2030“ ihre Förderung von umweltfreundlichem und effizientem Heizen auf ein ganz neues Niveau gehoben. Wer seine alte Heizung heute durch eine nachhaltige Art der Wärmeerzeugung ersetzt, dem winken bis zu 45 Prozent Zuschuss vom Staat. Und auch im Neubau kann sich der Bauherr bis zu 35 Prozent der Kosten bezuschussen lassen. Die Solarthermie ist dabei seit jeher ein zuverlässiger Garant für hohe Zuschüsse vom Staat. Denn die „Sonnige Heizung“ lässt sich nicht nur mit jedem erdenklichen Wärmeerzeuger kombinieren und passt garantiert auf jedes Dach. Eine solarthermische Anlage entlastet auch die Heizung im Keller, da sie sehr effektiv die kostenlose und ganzjährig verfügbare Sonnenwärme nutzt. Somit kann sich der Verbraucher am Ende doppelt freuen: zum einen über sinkende Energiekosten, zum anderen über eine erhöhte Förderung.

Bei der Erreichung der Klimaschutzziele spielt die Heizung eine zentrale Rolle. So gibt es in deutschen Heizungskellern rund 12 Millionen veraltete und ineffiziente Anlagen, die eine schlechte Klimabilanz mit einem viel zu hohem Verbrauch haben. Eine Heizungsmodernisierung schafft Abhilfe, sie entlastet das Klima und senkt die Energiekosten. Das

hat die Bundesregierung erkannt und verknüpft mit dem Klimaschutzprogramm 2030 die Themen Klimaschutz und Heizungsmodernisierung und setzt sie ganz oben auf die politische Agenda. Für den Verbraucher bieten sich dadurch erhebliche finanzielle Vorteile: So hat der Bund die Förderangebote für energiesparende und umweltfreundliche Heizungstechnik mit dem Klimapakett deutlich aufgestockt. Wer jetzt auf Solarthermie setzt, dem winken Finanzspritzen von bis zu 45 Prozent. Wer sich heute im Neubau oder Bestand entscheidet, seine Heizung im Keller mit einer solarthermischen Anlage auf dem Dach zu unterstützen, kann sich 30 Prozent der entstehenden Installations- und Anschaffungskosten der solarthermischen Anlage vom Staat zurückholen. Die Solarthermie punktet hier als echtes Multitalent, sie lässt sich auf nahezu jedem Dach anbringen und ist zudem mit allen Wärmeerzeugern kombinierbar – ganz egal, ob das Heizsystem mit Gas, Holz oder Öl betrieben wird oder ob es sich dabei um eine Wärmepumpe handelt. Ist die neue Heizung im Keller eine besonders nachhaltige Hybridheizung, also entweder eine Wärmepumpe oder eine Biomasseanlage in Kombination mit Solarthermie, wird dies sogar mit 35 Prozent Förderzuschuss belohnt – wohlgerneht auf die Kosten der gesamten Heizungsanlage bezogen.

Austauschprämie für Ölheizungen

Eine besondere Rolle spielt die Modernisierung von Ölheizungen, hier winkt eine zusätzliche Austauschprämie: Beim Tausch der alten Heizölanlage gegen eine Hybridheizung aus solarthermischer Anlage plus Biomasseheizung oder Wärmepumpe gibt es eine satte Prämie von 45 Prozent. Beim Tausch der Ölheizung gegen ein Gasbrennwertgerät in Kombination mit Solarthermie übernimmt der Staat immerhin noch 40 Prozent der Kosten. Der Umstieg auf energiesparende und umweltfreundliche Heizungstechnik ist also so attraktiv wie noch nie.

Aber Achtung: Seit 2018 gilt es, den Leitsatz „Erst beantragen, dann beauftragen!“ zu befolgen. Der Bauherr muss also den Antrag auf Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellen, noch bevor die Baumaßnahmen umgesetzt werden. Verbraucher sollten sich auf jeden Fall auch noch nach den regionalspezifischen Förderungen erkundigen, die zumeist noch mal zu der Unterstützung des Bundes hinzugerechnet werden können. Als Alternative zu diesen direkten Zuschüssen gibt es auch die Möglichkeit der steuerlichen Förderung, bei der sich Verbraucher 20 Prozent der Investitionssumme für eine neue Solarthermieanlage

einfach über die Steuererklärung vom Staat zurückholen können. Informationen rund um das Thema Förderung gibt es auch dem Verbraucherportal www.sonnigeheizung.de – einem Zusammenschluss führender Solarthermie-Anbieter sowie dem BDH und dem BSW-Solar oder direkt beim BAFA, www.bafa.de

Auch für Energiespeicher gibt es Förderungen

Nahezu jede zweite neue Photovoltaik-Anlage in Deutschland wird inzwischen mit einem Energiespeicher installiert. Die Powergeräte speichern Stromüberschüsse für Bedarfszeiten auf und erhöhen dadurch den Eigenverbrauch des günstigen und klimafreundlichen Solarstroms. Die Kosten für Energiespeicher sind in den vergangenen Jahren drastisch gesunken: Rund 1.100 Euro pro Kilowattstunde Speicherkapazität zahlen Verbraucher zurzeit für die Geräte. Die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat die Investition bundesweit bezuschusst, Ende 2018 lief die Förderung jedoch endgültig aus. Wer sich für einen Energiespeicher interessiert, kann sich dennoch durch andere Fördermaßnahmen unterstützen lassen.

Tipp 1: Die Art der Förderung

Förderungen für Energiespeicher werden in der Regel als Zuschuss oder Darlehen ge-

währt. Zuschüsse haben für die Antragsteller den Vorteil, nicht zurückgezahlt werden zu müssen. Interessierte können sie meist online bei der Förderstelle beantragen, die Auszahlung erfolgt zügig nach der Bewilligung. Bei Förderdarlehen für Energiespeicher handelt es sich um rückzahlpflichtige Kredite. Die Konditionen für Laufzeiten und Jahreszinsen sind jedoch attraktiver als bei herkömmlichen Bankkrediten. Beantragt wird das Förderdarlehen bei speziell ausgewiesenen Banken oder der Hausbank des Antragstellers. Letzteres gilt beispielsweise für Kredite der KfW, die selbst keine Bankfilialen führt.

Tipp 2: Der KfW 153 Kredit

Die KfW bietet unterschiedliche Darlehen an, die sich nach der Gesamtenergieeffizienz des Hauses richten. Dazu gehört auch der KfW Kredit 153 mit bis zu 120.000 Euro pro Wohneinheit und einem Tilgungszuschuss von bis zu 25 Prozent. Bei einem KfW-Effizienzhaus 40 Plus spart das die Rückzahlung von bis zu 30.000 Euro. Voraussetzung ist, dass nur 40 Prozent der Energie benötigt wird, die ein Haus mit gesetzlichen Mindeststandards verbraucht. Am einfachsten lässt sich die Heizung dabei durch eine Wärmepumpe realisieren, die von einer PV-Anlage mit Energiespeicher angetrieben wird. Dabei ist eine sinnvolle Auslegung des Speichers und der PV-Anlage notwendig. Für die Planung und Baubegleitung muss ein anerkannter Experte für Energieeffizienz herangezogen werden, die dabei entstehenden Kosten werden über den KfW 431 Zuschuss zusätzlich unterstützt. Beispielrechnungen mit passenden Speichern hat VARTA Energy Storage Systems auf seinem Blog zusammengestellt: www.varta-storage.com/de/newsmedia/blog/details/mit-einem-varta-energiespeicher-ein-kfw-40-plus-darlehen-sichern

Tipp 3: Der KfW 270 Kredit

Die KfW bietet einen weiteren zinsgünstigen Kredit an, den Speicherinteressierte kennen sollten: den Kredit 270. Damit fördert die KfW bis zu 100 Prozent der Nettokosten beim Erwerb oder der Erweiterung einer Erneuerbare-Energien-Anlage. Energiespeicher können mitfinanziert werden. Wichtig ist, dass die Anlage zur Stromerzeugung, wie eine Photovoltaik-Anlage, neu installiert oder nicht älter als 12 Monate ist und ein Teil der Energie eingespeist oder verkauft wird. Die Zinssätze des Kredits werden individuell festgesetzt, möglich ist bereits ein effektiver Jahreszins von 1,03 Prozent.

Tipp 4: Förderungen der Bundesländer

Neben den bundesweit geltenden Krediten der KfW gewähren viele Bundesländer eine

Förderung, wenn ihre Bewohner in einen Energiespeicher investieren. Dazu gehört zurzeit beispielsweise das Bundesland Bayern. Bei Länder-Förderungen handelt es sich um Zuschüsse – sie müssen nicht zurückgezahlt werden und lohnen sich für Hauseigentümer. Auskunft gibt die Energieagentur ihres Bundeslandes.

Tipp 5: Förderungen in Gemeinden

Auch Kommunen steht es frei, Bewohner bei der Investition in einen Energiespeicher finanziell zu unterstützen. Interessieren sich Hauseigentümer für einen Energiespeicher, sollten sie sich bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Fördermöglichkeiten erkundigen.

Tipp 6: Förderungen von Stadtwerken und Energieversorgern

Fast schon als Geheimtipp gelten Förderungen, die Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerke gewähren. Immer mehr Energieversorger bieten lohnende Fördermittel als Anreiz dazu, die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien vor Ort zu erhöhen. Im Regelfall müssen Hauseigentümer Kunde beim Stadtwerk oder Energieversorger sein, um dort einen Antrag auf Förderung einzureichen. Fachbetriebe und Energieberater vor Ort können häufig Auskunft darüber geben, welche Stellen in der Region Fördermittel zu Energiespeichern anbieten.

Tipp 7: Förderung finden und beantragen

Eine Übersicht über alle Fördermöglichkeiten von Bund und Ländern listet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in seiner digitalen Förderdatenbank auf. Wichtig ist, die gewählte Förderung frühzeitig zu beantragen. Zum einen dürfen Energiespeicher meist noch nicht installiert sein, wenn der Förderantrag gestellt wird. Bereits in Betrieb genommene Geräte sind in diesem Fall nicht mehr förderfähig. Zum anderen ist das Interesse an Zuschüssen oft so hoch, dass die Fördertöpfe nach einigen Monaten aufgebraucht sind.

Tipp 8: Förderbedingungen prüfen

Die Vielzahl der Förderstellen wirkt verlockend, doch Vorsicht: Viele Fördermaßnahmen stellen zur Bedingung, dass keine anderen Fördermittel mit derselben Zuwendung bezogen werden. Man kann also nicht immer mehrere Förderungen für Energiespeicher parallel in Anspruch nehmen. Grundsätzlich sollten Antragsteller im Vorfeld genau prüfen, welche Bedingungen an den gewünschten Kredit oder Zuschuss gestellt werden. Hilfe bei der Suche des passenden Förderprogramms bietet der kostenlose Förderrechner: www.varta-storage.com/foerderrechner

Kachelofen-Erlebniswelt

GROSSE AUSSTELLUNG MIT ÜBER 100 ÖFEN

- Kachel- und Kaminöfen
- Heizkamine
- Pelletöfen
- Schornsteine

Kachelofen-Erlebniswelt GmbH
 Germanenstr. 12 Tel.: 073 07/800 7-0
 89250 Senden Fax: 073 07/800 7-11 www.k-ew.de

regional-BAUEN
 Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Auslieferungsfahrer m/w/d für den Bodenseekreis und Oberschwaben

– Minijob auf 450 Euro Basis bei ca. 20 Stunden im Monat –

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden, Verkaufs- und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: trumpp@regional-bauen.de

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH · Reutlinger Straße 11
 74074 Heilbronn · www.regional-bauen.de



MEHRGENERATIONENHAUS

Mehrfamilienhaus am Falchengraben
www.baufritz-rl.de

Urbanes Wohnen braucht Kreativität

Daraus ergibt sich, dass bei Bauvorhaben in der Regel auf einem vergleichsweise kleinen Grundstück große Wohnflächen realisiert werden sollen. Vieles spricht daher dafür, ein Mehrfamilienhaus zu bauen, denn es ist zugleich Eigenheim und Kapitalanlage. Baufinanzierer mögen diese Art des Projektes, da es sich dank Mieteinnahmen oft selbst finanziert. Doch auch andere Wohnformen sind möglich. Mittlerweile leben und arbeiten sechs von zehn Menschen weltweit in Städten und urbanen Ballungsräumen. Laut einer Meldung

des Vereins der Ingenieure (VDI) sollen bis 2050 mehr als Dreiviertel der Weltbevölkerung ihren Lebensmittelpunkt in Städten haben. In Deutschland ist dieser Grad der Urbanisierung mit 74 Prozent bereits erreicht. Das stellt schon heute viele Kommunen vor die Herausforderung, Städte verdichten und vorhandenen Platz effizienter nutzen zu müssen. Einige dieser Verdichtungskonzepte wurden bereits mit Erfolg umgesetzt und werden auch für Bauherren zunehmend interessanter.

Wohnen im eigenen Minihäuschen

In den USA haben Tiny Houses bereits einen neuen Wohntrend eingeläutet, der sich vor allem in kleineren Städten wiederfindet. Die ursprünglich von handwerklich begabten Tüftlern selbst gestalteten und gebauten Minihäuser mit durchschnittlich bis zu 25 Quadratmetern Wohnfläche werden nun zunehmend von kommerziellen Anbietern produziert. Obwohl Tiny Houses in Deutschland den Immobilienmarkt allenfalls nur als Frei-

zeitobjekt bereichern, gibt es bereits erste, die das Minihaus für das Wohnen im urbanen Ballungsraum testen.

Seniorengerechte Wohnimmobilien in der Stadt der Zukunft

Bereits heute liegt der Anteil älterer Menschen ab 65 Jahren in Europa im Schnitt bei 20 Prozent. Laut einer Studie der Europäischen Union zur Altersstruktur wird dieser Anteil bis 2080 auf 30 Prozent gestiegen sein, wobei sich auch der Anteil der Höchst-



TOWNHOUSE 13.2
 Stadthaus mit Einliegerwohnung
www.okal.de



CITY LIVING
 Mehrgeschossiger Wohnungsbau
www.huf-haus.com



NACHVERDICHTUNG
Haus am Buddenturm/Altstadt Münster
www.beton.org; www.hehnpohl.de



LÜCKENBEBAUUNG
Wolfgang Zehs schmales Haus in Köln
www.beton.org; www.wolfgangzeh.de



Die Baulücke galt als unbebaubar: drei Meter breit, zehn Meter tief.

Insbesondere in Städten und dem Umland sind Baugrundstücke häufig rar und sehr teuer

betagten (ab 80 Jahre) erhöht. In der Stadt der Zukunft müssen für diese Generation und ihre Bedürfnisse passende Immobilienkonzepte entwickelt werden. Dazu gehören Objekte, die seniorengerechtes Wohnen in verschiedenen Formen ermöglichen zum Beispiel barrierefrei gestaltete Wohnungen. Zunehmend rücken auch Mehrgenerationenhäuser in den Fokus einer Stadt der Zukunft. Hier sind Objekte gefragt, die sich zum Beispiel dank modularer Wohneinheiten je nach Lebenssituation erweitern oder verändern lassen.

Unter einem Dach und doch räumlich getrennt

Es sind nicht nur Kostengründe, aus denen sich immer mehr Menschen dazu entscheiden, ein Zweifamilienhaus zu bauen. Gerade dann, wenn man sich für den Bau eines Hauses in einem urbanen Umfeld entscheidet, spielt auch der Kostenaspekt eine Rolle, denn hier sind Grundstücke rar und teuer. Da bietet es sich an, zusammen mit den Eltern oder Schwiegereltern ein Doppelhaus zu bauen.

Freistehende Mehrfamilienhäuser werden oft auch als Stadtvilla bezeichnet. In der Praxis lassen sich diese im Stil eines Doppelhauses realisieren oder als Mehrfamilienhaus mit mehreren separaten Wohneinheiten.

Platz ist in der kleinsten Lücke

Ein vielversprechender Ansatz ist auch die Nachverdichtung, also die nachträgliche Bebauung freier Flächen in bestehenden Wohngebieten. Ungewöhnliche Lösungen sind hier gefragt, mit denen urbane Platzreserven und

Restgrundstücke genutzt werden können. Überall in Deutschland gibt es bereits Beispiele, die zeigen, wie kreativ Bauherren, Baugruppen und Planer mit der Herausforderung „Stadt neu bauen“ umgehen: von der Aufstockung bereits bestehender Wohngebäude über die Lückenbebauung von Restgrundstücken bis zur Reaktivierung brachliegender Industriedenkmalen. Baulücken, die durch kleine (beziehungsweise schmale) Häuser geschlossen werden, bieten Spielfläche für kreative Architekten und Bauherren.



FERTIGHAUS-VILLA
Zwei großzügige Vollgeschosse
www.sonnleitner.de



GREEN LIVING SPACE
Bezahlbarer Wohnkubus
www.schwoererhaus.de



Familientreffpunkt unter Bäumen

Das Haus der Familie Sonigo entstand auf einem großen Grundstück inmitten eines alten Baumbestands außerhalb von Paris

Ruhe und Natur hat sich das Ehepaar Sonigo gewünscht, als es das große Grundstück außerhalb von Paris erwarb. Natur haben die Bauherrschaften nun eine ganze Menge: im Schatten unter den Bäumen, auf der Terrasse mit den gemütlichen Lounge-Möbeln und dem Blick ins Grüne, zwischen sich und den nächsten Nachbarn ein ganzes Stück Rasenfläche. Ruhe haben sie auch – meistens. Nur wenn eines ihrer Kinder mit Familie zu Besuch ist, geht es etwas lebhafter zu, manch-

mal sogar richtig turbulent. Aber das stört das Paar nicht. Es hat das Haus ja so geplant: Barrierearmes Wohnen auf einer Ebene im Erdgeschoss und das ganze obere Stockwerk als Gäste-Etage. Design und Wohnkomfort sind hervorragend auf die Bedürfnisse der Hausbesitzer abgestimmt. Jeder Raum öffnet den Blick in die Natur. Das Erdgeschoss funktioniert dabei wie ein Bungalow. Aus jedem Teil des Hauses gelangt man über Terrassentüren direkt in

den Garten, die Räume gehen größtenteils offen ineinander über. Küche, Wohnen und Essen wird nur durch die Hochschränke der Küche unterteilt. Nur der Schlaftrakt hat eine Tür zum Wohnzimmer. Aber auch Schlafzimmer, Ankleide und Bad sind offen miteinander verbunden.

Praktisch: Von der Garage mit integriertem Technikraum kommt man direkt in den Hauswirtschaftsraum, der auch als Lager dienen kann. Der zusätzliche Stauraum schafft Platz

im Wohnbereich, der dadurch noch großzügiger ist.

Das Erdgeschoss ist mit dem Obergeschoss über eine offene Galerie verbunden, sodass alles lichtdurchflutet ist, luftig und leicht wirkt. Eine elegante einläufige Treppe führt nach oben. Den 16 Kindern und Enkeln stehen dort drei Gästezimmer und zwei Bäder zur Verfügung, eines davon ist platzsparend in einem der Zimmer integriert. Dazu ein Extra-WC. Doch auch das Ehepaar Sonigo hat



Als ganz besonderes Feature hat sich der Bauherr im Obergeschoss außerdem ein Kino eingerichtet.



Weitere Informationen unter: www.schworerhaus.de

hier seinen Rückzugsraum. Ein weiteres Zimmer haben die Filmliebhaber als Heimkino eingerichtet, mit einem gigantischen Flachbildfernseher, echten Kinossesseln und gerahmten Filmplakaten an den Wänden. Die Innenräume hat die Hausherrin mit viel Liebe und Kunstverstand selbst gestaltet. Die Einrichtung strahlt im Erdgeschoss Ruhe und französische Eleganz aus, im Obergeschoss wurde Farbe beherzt eingesetzt. Möbel aus vorherigen Epochen präsentieren

sich neben Design-Klassikern der Moderne und wurden mit moderner Kunst kombiniert. Die Vergangenheit steht in vollkommenem Einklang mit der Gegenwart. Mit Smart Home Technik und der innovativen Schwörer-Frischluftheizung ausgestattet, weist das Haus des Ehepaars Sonigo aber auch durchaus in die Zukunft. Rein äußerlich ist es mit seiner klaren, kubischen Architektursprache und den markanten dunklen Luftbalken, welche die Terrasse definieren und das Haus formal

mit der Garage verbinden, schon jetzt ein zeitloser Klassiker. Mit Familie Gras haben die Bauherrschaften überzeugte, kompetente Bauberater an ihrer Seite gehabt, die sich schon seit vielen Jahren für die ökologische, Energie sparende Bauweise von SchwörerHaus in Frankreich einsetzen. Und das mit Erfolg. Die Kunden schätzen die individuelle Beratung, die reibungslose Abwicklung der Bauvorhaben und dass von SchwörerHaus alle in Frankreich

herrschenden strengen Bestimmungen punkto Energie-Effizienz, Bauausführung und Sicherheit nachweislich erfüllt werden. **Unser Fazit:** Hier wurde mit Blick auf die Zukunft geplant. Da das Erdgeschoss komplett als Bungalow fungiert ist Wohnen auf einer Ebene möglich. Die Räume sind lichtdurchflutet und bieten durch die bodentiefen Fenster von jedem Raum den Blick und Zugang in die Natur. Ein Haus, das auch gut im „Ländle“ stehen könnte.

Anzeige



Gesundes Genusswohnen



Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz

Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch

HAUSBESICHTIGUNG
SA. + SO. VON 11 BIS 17 Uhr
UND NACH VEREINBARUNG

Fullwood Wohnblockhaus SÜD
Hallerstraße 42 • 74549 Wolpertshausen

Hausbesichtigung: Jeden Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung. **Anfahrt** über die BAB 6, Abfahrt: Ilshofen / Wolpertshausen (1,5 km)

Tel 07904 - 94 46 0 • E-Mail: info34@fullwood.de • Internet: www.fullwood.de



Rundum gesund wohnen – der neue Trend

Traumhaus auf 140 Quadratmetern natürlich gebaut und flexibel gestaltet

Wer heute gesund baut, der kann morgen gut durchatmen. Dies gelingt in modernen nachhaltig gestalteten Häusern von Fingerhut Haus.

Die „Wohngesundheit“ war auch bei einer dreiköpfigen Familie ein zentrales Kriterium, als sie ihre Vision vom Traumhaus in die Realität umsetzen wollte. Und mit diesem Wunsch waren die Bauherren bei Fingerhut Haus bestens aufgehoben. Mit der Expertise des Fertighaus-Spezialisten auf dem Gebiet „nachhaltig gesunde Bauweise“ entstand ein wohngesundes individuell gestaltetes Eigenheim mit viel Liebe zum Detail.

Das Ehepaar hatte eine genaue Vorstellung von ihrem künftigen Traumhaus, als es Fingerhut Haus in Neunkirchen aufsuchte. „Wir suchten nicht nur ein Haus, sondern

einen Ort der Geborgenheit. Zuhause zu sein bedeutet für uns, einen Zufluchtsort zu haben, der Sicherheit, Wohnen und Wohlfühlen vereint. Wir wollen in einem Haus mit großzügigem, hellem Wohnbereich und Dachgeschossgemütlichkeit leben. Dazu gehört außerdem auch der Aspekt Gesundheit beziehungsweise natürliches Raumklima. Daher war es uns wichtig, ein Haus zu bauen, das unsere optischen Vorstellungen und die Wohngesundheit unter einem Dach vereint“, erklärt der Bauherr. Mit diesen Prioritäten war die Familie bei Fingerhut Haus in den besten Händen, denn der Fertighaus-Spezialist steht für Häuser, die Natürlichkeit, Wohngesundheit und Flexibilität vereinen. Holger Linke, geschäftsführender Gesellschafter der Fingerhut Haus GmbH & Co. KG.,

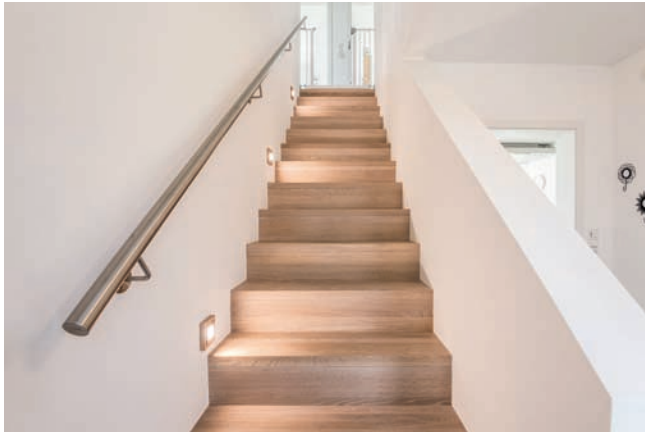
erklärt: „Bei der Berücksichtigung der Wohngesundheit beim ökologischen Bauen steht vor allem das persönliche Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden im Fokus. Dies entsteht unter anderem durch gutes Raumklima, das keinen starken Temperaturschwankungen unterliegt. Bedürfnisse nach Schutz und Abschirmung von alltäglichen Einflüssen wie Lärm, Elektromog und unreiner Luft spielen ebenfalls eine große Rolle. Daher achten wir bei unseren Fertighäusern auf eine entsprechende Bauweise.“

Holz – der Inbegriff für ökologisches, gesundes Wohnen

Wer das Haus der Familie betritt, wird Behaglichkeit und frische Raumluft verspüren. Dies wird durch die verwendeten Materialien

erreicht. Beispielsweise war eine zentrale Anforderung, Styropor bei der Dämmung zu vermeiden. „Als wir erfuhren, dass Fingerhut Haus ökologische und wohngesunde Materialien einsetzt, waren wir sofort überzeugt. Dies ist genau der Fertighaus-Spezialist, dessen Philosophie zu uns passt“, sagt der Bauherr. So hat Fingerhut Haus unter anderem „ThermLiving“ entwickelt: Die Gebäudehülle kombiniert verschiedene wärmeschützende Bauteile zu einer ganzheitlichen thermischen Außenhülle. Die Gebäudehülle besteht aus energetisch aufeinander abgestimmten Komponenten, die sich überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen zusammensetzen. Sie ist diffusionsoffen und verwendet keine Styropordämmung, sondern ein Holzweichfaser-Wärmeverbundsystem. Bei der





Holzweichfaserdämmung wird auf Polystyrol-dämmung und Kunststofffolien in der Wand verzichtet und es werden nur geprüfte heimische Hölzer sowie Dämmstoffe ohne chemische Bindemittel verwendet. Die Gebäudehülle von Fingerhut ermöglicht den Bauherren durch das ganzheitliche Dämmsystem und die damit einhergehende Diffusionsoptimierung behagliches, gesundes Wohnen auf der Basis natürlicher Rohstoffe.

Flexibel auf ganzer Linie

Das neue Haus der Familie weckt gleich mehrere Emotionen. Denn neben dem „Freiheits- und Gesundheitsgefühl“ spricht es auch die optischen Sinne an: So überzeugt das Satteldachhaus mit drittem Giebel außerdem mit einem intelligenten Grundriss, der flexibel gestaltbar war. Entstanden ist eine optimierte Grundfläche mit hohem Kniestock und Dachgeschossgemütlichkeit für den Nachwuchs.

Im Erdgeschoss ist der offene und vor allem helle Wohn- und Essbereich auf 34 Quadratmetern Anziehungspunkt für die ganze Familie – hier wird gleichzeitig Wärme und Gemütlichkeit vereint. Die Küche und ein Arbeitszimmer sind dem Bereich praktisch angeschlossen. Vom großzügigen Flur im Erdgeschoss gelangt man neben dem Wohn- und Essbereich außerdem in den Abstellraum, den Hauswirtschaftsraum und in ei-

nen zusätzlichen Bereich mit Dusche und WC für Gäste.

Eine Vision wird Realität

In enger Zusammenarbeit mit Fingerhut Haus und viel Liebe zum Detail konnten die Bauherren schlussendlich all ihre Wünsche auf ca. 140 Quadratmetern Wohnfläche realisieren. „Wir kamen mit einem Traum und gingen mit einem Zuhause. Zum einen müssen wir uns künftig keine Sorgen um Schadstoffe und unangenehme bauliche Belastungen machen. Zum anderen entspricht das Haus optisch ganz unseren Vorstellungen. Der Grundriss ist gut durchdacht, auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und bietet einen maximalen Nutzen in Bezug auf die Flächenausnutzung. Die moderne Fertigungstechnik, der gute Service und die Nähe zu dem regional verwurzelten Unternehmen aus unserer unmittelbaren Umgebung überzeugten uns“, erklärt der Bauherr. „Unser Berater war jederzeit für uns da und brachte zusätzlich viele nützliche Tipps und Vorschläge in unsere Planung mit ein. Insgesamt sind wir begeistert von dem guten Service von Fingerhut Haus und der schnellen und guten Umsetzung unseres Traumhauses, das in vielen Bereichen dem Zeitgeist entspricht und unsere Erwartungen mehr als erfüllt hat“, ergänzt die Bauherrin. Mehr Informationen unter: www.fingerhuthaus.de



Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

GESTALTEN. GENIESSEN. LEBEN.

Individuelle Architektur, freie Planung, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
89073 Ulm, Di. bis So. 12 - 17 Uhr.
89312 Günzburg, Mi. bis So. 11 - 17 Uhr.




www.schwoererhaus.de



Geologie VEITH

Waldweg 13 • 91634 Wilburgstetten

Tel.: 09853/389097-0 • E-Mail: info@geologie-veith.de

Baugrundgutachten - Beweissicherungen
statische Lastplattendruckversuche - Haufwerksbehebungen



Wir sind in ganz Süddeutschland tätig!

Eine Baugrunduntersuchung besteht aus bis zu 24 Sondierungsmeter:

- 2 schwere Rammsondierungen á 6 m - Tragfähigkeit
- 2 Rammkernsondierungen á 6 m - Schichtenaufbau
- Vermessen der Bohrpunkte nach Lage und Höhe
- Entnahme von Bodenproben

Durchführung der Feldarbeiten sowie Auswertung in einem Baugrundgutachten durch unser erfahrenes Team aus Geologen

Damit Ihr Boden ein sicherer Baugrund ist -
geologische Kompetenz - für eine funktionierende Welt



Wohnglück hoch drei

Im Fertighaus im Bauhaus-Stil vereinigen sich Frei- zu Lebensräumen

Ein Eigenheim im Bauhaus-Stil verspricht Wohnglück hoch drei: Denn neben den charakteristischen kubischen Formen ist die Bauhaus-Architektur geprägt von lichtdurchfluteten Räumen, einem offenen Grundriss sowie der Verbindung von innen und außen, wie es auch heute bei vielen Häuslebauern gefragt ist. Der moderne Fertighaus ist prädestiniert, die Ideen und Leitsätze des Bauhauses zeitgemäß umzusetzen. In der Kombination von Glas und Metall mit

Naturmaterialien, weißen Holzfassaden und einer sogenannten Luftbalken-Architektur, die den Baukörper mit dem Außenraum verbindet, lehnt sich auch die Holz-Fertighaus „Edition Select 284“ des Spezialisten Wolf-Haus GmbH aus dem Landkreis Bad Kissingen an diese zeitlos-moderne Bauhaus-Architektur an.

So wird das äußere Erscheinungsbild dominiert von zwei außergewöhnlich großen Terrassen, die eine Erweiterung des Lebens-

raums in die sie umgebende Natur darstellen und drinnen mit draußen verbinden. Vor allem die große Dachterrasse schafft für Groß und Klein neue Freiräume. Der lichtdurchflutete Aufgang zur ersten Etage mit einer Treppe aus Holz verleiht der minimalistisch-sachlichen Innenarchitektur Wärme und Behaglichkeit. Auch der Wohn- und Kochbereich präsentiert sich hell und wohnlich zugleich: Große Fensterfronten lassen viel natürliches Tageslicht hinein und

verleihen den Räumen Weite. Gegen allzu störendes Sonnenlicht und neugierige Blicke von außen schützen Raffstores, die zum Teil an Fenstern und Terrassentüren angebracht sind. Für das gewisse Extra sorgen die Sonderrohbauhöhe von 2,85 Metern und 284,18 Quadratmeter Wohnfläche auf drei Etagen, ergänzt durch eine in das Gebäude integrierte Garage. Das „Edition Select 284“ in Holzständerbauweise entspricht der Energieeffizienzklasse KfW55 und ist so nicht

GRATIS-APP
AKTUELL &
INFORMATIV



Folgen Sie uns
houzz



Haus Mikado

ab 159.644€
ca. 178m² Wfl.



Abbildungen enthalten Exterieur



Ihr LéonWood®-Fachberater vor Ort!
Ute Fluri
Burgunderstr. 1, 79400 Kandern
Tel: 07626 / 289 51 74
Mobil: 0152 / 53 60 39 45

Haus Lancaster

ab 128.900€
ca. 153m² Wfl.



PROSPEKTE
gratis anfordern
www.leonwood.de



Hersteller:
LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Zentrale Deutschland
Mauster Dorfstraße 78
03185 Teichland OT Maust
Tel: 035601 888 88

Anzeige



nur sehr energiesparend, sondern wird auch staatlich gefördert.

Bestens für die Zukunft gesorgt

Das Förderprogramm „Bauen, Wohnen, Energie sparen“ der KfW dient der zinsgünstigen langfristigen Kreditfinanzierung für den Neubau von Effizienzhäusern mit niedrigem Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß. Es trägt dazu bei, die energiepolitischen Ziele der Bundesregierung bis zum Jahr 2050 zu er-

reichen. Die Förderung soll darüber hinaus die finanzielle Belastung durch die Bau- und Heizkosten reduzieren und diese für die Bauherren langfristig kalkulierbarer machen. Die Förderung erfolgt durch einen verbilligten Darlehenszinssatz aus Bundesmitteln, wahlweise in den ersten 10 oder 20 Jahren der Kreditlaufzeit. Bei Nachweis des Neubaus zum KfW-Effizienzhaus wird zusätzlich ein Teil der Darlehensschuld (Tilgungszuschuss) erlassen. Infos: www.wolf-haus.de



Wenn Sie mit uns bauen liegt der Vorteil bei Ihnen.



- Ein- oder Zweifamilienhäuser
- Umbauten/Altbausanierungen
- Passivhäuser
- nach aktuellen KfW-Richtlinien
- Ziegelbauweise schlüsselfertig

Unser Ausstellungshaus – Wohnen zum Anfassen!

Jeden Sonntag 11.00 - 16.30 Uhr
Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

pro casa *...massiv bauen, schlüsselfertig zum Festpreis!*
baubetreuung gmbh

Philippsstrasse 10 · 88 436 Oberessendorf
Im Hausbauzentrum Oberessendorf an der B30.
Tel.: 0 73 55 - 93 17 45 · Fax.: 0 73 55 - 93 17 37
Mail: info@pro-casa-bau.de · www.pro-casa-bau.de

HOLZ. HAUS. LEBEN.

WOHNGESUNDE HOLZHÄUSER MIT HOLZBAU KIELWEIN!



Kielwein
Holzbau

WIR MACHEN AUS IHREM TRAUM EIN ZUHAUSE!

BESUCHEN SIE AUCH GERNE UNSER MUSTERHAUS. WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Hirtengasse 9 · 73569 Eschach-Seifertshofen
Tel.: 07975 95700 · info@kielwein-holzbau.de

www.kielwein-holzbau.de



Für preisbewusste Bauherren mit Anspruch

Rötzer Musterhaus Stuttgart: solide, wertbeständig und sparsam

Gerade in der Entscheidungsphase fällt es angehenden Bauherren schwer, sich auf wichtige Details des zukünftigen Traumhauses festzulegen. Der Besuch eines Musterhauses bietet die Möglichkeit, ganz in Ruhe Eindrücke zu sammeln und sich von den vielen Angeboten Inspirationen für die eigenen vier Wände zu holen.

Massiv-Bauweise mit innovativem Konzept

Rötzer-Massiv-Ziegelhäuser werden in Ziegel-Element-Bauweise erstellt. Die einzelnen Ziegel-Element-Wände und -Decken werden im hauseigenen Ziegel-Element-Werk exakt

nach Maß vorgefertigt. Diese Ziegel-Element-Bauweise ist der wesentliche Grund dafür, dass das Haus so schnell bezugsfertig ist. Außerdem reduziert das Unternehmen so das Risiko einer verspäteten Fertigstellung auf ein absolutes Minimum. Weitere Vorzüge dieser modularen Fertigungsstrategie sind die exakte Maßgenauigkeit sowie der Trocknungsgrad des Hauses.

Kein Haus von der Stange

Auch in Sachen Design ist man bei der Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH goldrichtig! Gemeinsam mit einem Architekten entwickelt man das Traumhaus ganz individuell

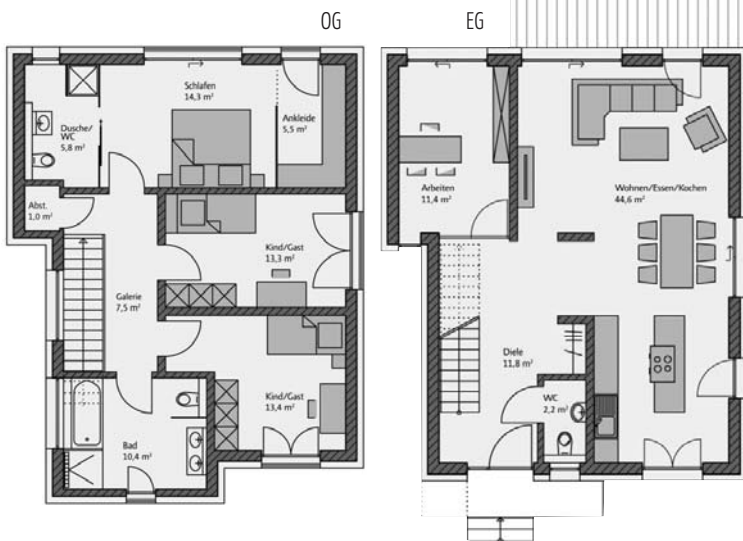
nach eigenen Wünschen und Rötzer baut es in bewährter Qualität.

Unser Tipp: Scheuen Sie sich nicht, Ihre persönlichen Wünsche und Vorlieben zu äußern – möglich ist heutzutage fast alles!

Der Baustoff Ziegel sorgt für Stabilität und Sicherheit

Eine eigene Immobilie gilt für viele Familien als wichtige finanzielle Absicherung. Durch seine Wertbeständigkeit eignet sich ein Haus aus dem massiven Baustoff Ziegel ideal als Altersvorsorge. Mit einer Standzeit von rund 100 Jahren ist das Ziegelhaus über Generationen hinweg eine solide Wertanlage

mit hohem Wiederverkaufswert. Zudem sorgt Ziegel zu jeder Jahreszeit für ein angenehmes Raumklima und lässt keine extremen Temperaturen in den Innenräumen entstehen. Denn Bauteile aus Ziegel haben eine hohe thermische Speichermasse. An heißen Sommertagen nehmen die Bauelemente viel Wärme auf und verhindern somit auf natürliche Weise das Aufheizen der Wohnräume. Im Winter nimmt der Ziegel die Heizenergie auf und hält die Wärme über längere Zeit im Haus. Da Ziegel nur aus Ton, Lehm und Wasser besteht und die Herstellung ohne chemische Zusatzstoffe erfolgt, kommt es zu keinen toxischen Ausdünstungen.



Im Erdgeschoss besticht der offene, lichtdurchflutete Wohn-Ess-Kochbereich mit Zugang zur nach Westen ausgerichteten Terrasse. Im Obergeschoss befinden sich die Privaträume der Bewohner. Ein Master-Schlafzimmer mit Ankleide und angrenzendem Bad sowie zwei Kinder-/Gästezimmer und ein zusätzliches Bad bieten auch für eine vierköpfige Familie ausreichend Platz.

Ein zusätzliches Plus ist die Fähigkeit des Ziegels, Feuchtigkeit dank seiner Kapillarstruktur aufzunehmen und abzugeben – die Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen wird stets ausgeglichen. In Verbindung mit richtigem Lüftungsverhalten hat Schimmel in einem Ziegelhaus keine Chance. Das Ergebnis: ein gesundes Wohlfühlklima. **Übrigens:** Ziegel erreichen beste Dämmwerte – ganz ohne künstliche Zusatzdämmung. So lässt sich auch der Wunsch nach einem Energieeffizienzhaus leicht erfüllen. **Das Beste:** Ein solcher Neubau ist immer förderfähig, beispielsweise durch die KfW. Wer an langen Winterabenden das neue Zu-

haus plant, findet unter www.roetzerziegelhaus.de/blog viele Infos zur Ziegelbauweise. **Unser Fazit:** Lassen Sie sich die umfangreichen Möglichkeiten von Rötzer Ziegelhaus zeigen. Am besten bei einem Besuch im Musterhaus. Das voll eingerichtete Gebäude gibt Einblick in Individualisierungsmöglichkeiten, Raumgefühl und zukunftsorientierte Technik und in eine Bauweise, die ressourcenschonend, nachhaltig und langfristig wertbeständig ist. Bei einer Werksbesichtigung können sich Interessenten persönlich vom innovativen Bausystem überzeugen. Zu sehen ist u.a. die Fertigung kompletter Wand- und Deckenelemente. www.roetzer-ziegelhaus.de

www.arnold-haus.de

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

Effizienz- und Passivhäuser für Ihren Traum vom Wohnen.

Minimaler Energiebedarf und maximaler Komfort

- Individuell geplant
- Ökologisch gebaut
- In bester Bauqualität
- Für hohen Werterhalt

Arnold Haus GmbH, 88499 Zwiefaltendorf, Tel. 07373-92110

MY Massivhaus
www.mymassivhaus.de

...weil Bauen Vertrauenssache ist!

- Individuell geplant
- Kreativ umgesetzt
- Nachhaltig gebaut als Effizienzhaus
- In Marken-Bauqualität
- Schlüsselfertig zum Festpreis

Ihr MYMassivhaus-Baupartner

Hans Eberhardt Bauunternehmung
Ortstraße 60 • 89081 Ulm-Ermingen
Tel. (0 73 04) 9 20 30-0 • Fax (0 73 04) 9 20 30-52
info@bau-eberhardt.de

www.bau-eberhardt.de



Der Hang zum Besonderen

Bauen mit Fertiggeller in Hanglage

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht immer so ausschaut – das Bauen in Hanglage bietet eine Reihe von Vorteilen und Gestaltungsmöglichkeiten: Wohnen mit Aussicht, hochwertigen Raum mit viel Licht im Untergeschoss oder eine großzügige Garagenlösung mit Zugang direkt ins Haus.

Voraussetzung: Schon bei der Planung sollten Bauwillige ihre persönlichen Bedürfnisse klar formulieren. Wollen sie zusätzlichen Wohnraum im Untergeschoss oder eine Wohnreserve für später? Oder doch lieber eine weiträumige Garagenlösung mit viel Stellfläche? Je präziser die Vorstellungen sind, desto besser lässt sich das Traumhaus umsetzen.

Ideale Basis fürs Fertighaus

Auch wenn für das komplette Untergeschoss eine Grube ausgehoben werden muss, kann

hier attraktiver Wohnraum entstehen: Ausgebagerte Vorhöfe, moderne Lichtschächte und halbhohle Fenster holen dann die Sonne ins Kellerinnere und machen die Räume so hell und freundlich.

Pluspunkt: Geht man bei einem durchschnittlichen Haus von rund 50.000 Euro Zusatzkosten für ein entsprechendes Wohnkellergeschoss aus, ist die entstehende Wohnfläche relativ günstig. Realisiert man ein gleich großes Stockwerk „über Tage“, muss man dafür deutlich tiefer in die Tasche greifen. Wenn es also um eine möglichst große Wohnflächenausbeute geht – was auf den vorwiegend angebotenen, kleinen (Stadt-)Grundstücken immer ein Thema ist – führt am Keller kein Weg vorbei.

Ein Keller kann aus Ziegel- oder anderen Steinen gemauert oder vor Ort geschalt und ausbetoniert werden. Allerdings weist der

Verband privater Bauherren darauf hin, dass fast 90 Prozent solcher Keller Mängel aufweisen. Fachleute raten daher zum Bau eines Beton-Fertigteilkellers. Ähnlich wie die Holzkonstruktion für das Fertighaus werden die Betonelemente dabei in der Fabrik millimetergenau und computergesteuert vorgefertigt und auf der Baustelle passgenau zusammengesetzt. Leerrohre und Vorinstallationen sind bereits im Werk in die Wände eingelassen worden, und die schalungsglatte Innenflächen der Betonfertiggeller können dann nach dem Verspachteln direkt (auch in Eigenleistung) gestrichen werden. **Noch ein Vorteil:** Die Vorfertigung ermöglicht verbindliche Termine mit einem raschen Kellaufbau, der relativ wetterunabhängig selbst im Winter binnen weniger Tage über die Bühne geht. So bildet der Fertiggeller mit einem garantierten Festpreis eine ideale bau-

liche Basis (nicht nur) fürs Fertighaus. Auch für die enorm gestiegenen Ansprüche was das Energiesparen angeht, ist man mit dem Fertiggeller auf der sicheren Seite. Und wer sich keine komplette Unterkellerung leisten will, kann inzwischen auch Teilkeller-Lösungen buchen.

Von der Garage direkt ins Haus

Eine Garagenlösung in Hanglage hat den Vorteil, dass Auto- oder Motorrad- und E-Bike-Fahrer direkt von der Garage sicher und trockenen Fußes in die Wohnung kommen. Dabei lässt sich die Garage leicht in eine Fertiggeller-Konstruktion integrieren.

„Der Kellerbau mit Fertigteilen ermöglicht uns auch größere Spannweite ohne Stützen“, erklärt Bernd Hetzer von KNECHT Kellerbau. Das bedeutet für die Nutzer viel Platz zum Beladen der Fahrzeuge sowie beim Ein- und



Aussteigen. Dazu kommt jede Menge Stauraum – für Winterreifen, Gepäckträger und Anhänger. Selbst das Garagendach kann als luftiger Freisitz geplant werden.

Ein weiterer Vorzug: Die Betonkonstruktion ist schallschluckend. Für maximalen Wohnkomfort empfiehlt Bernd Hetzer auf ein gut gedämmtes Garagentor zu achten.

Wer dagegen viel Wohnraum oder eine zusätzliche Wohnung für Eltern, Kinder oder Mieter mit separatem Zugang will, muss anders planen. Raumhöhe, Dämmung und Tageslicht sind entscheidende Parameter für die hochwertige Nutzung des Sockelgeschosses. Gut die Hälfte der Kellerfläche erreicht so Wohnraumqualität ohne Abstriche.

Vorgelegte Gärten oder eine hübsche Terrasse lassen sich hier schön anlegen. Technisch und wirtschaftlich betrachtet ist ein Keller das ideale Fundament für einen Neubau in Hanglage. Zugleich dient er als Höhenausgleich für die Gründung, denn erst ab der Erdoberkante kann der Bau der Holzhauskonstruktion starten. Die Grundstücks-

fläche wird durch das Bauen in die Tiefe optimal ausgenutzt. Klarheit über die Anforderungen an die Kellerkonstruktion und damit deren Nutzungsmöglichkeiten verschafft ein Baugrundgutachten – und dann kann es losgehen mit der Realisierung der Wohnräume.

Weitere Informationen: www.knecht.de

EIN STARKER PARTNER*

ANZEIGE

***Betonfertigteile**
Treppen, Wände,
Decken, Sonderteile

Fertigteilkeller
hervorragend gedämmt
und absolut wasserdicht

Gestaltungselemente
Möbel und Design-
elemente aus Beton

www.knecht.de
www.knecht-manufaktur.de

KNECHT
Betonwerke · Fertigteilkeller

METZINGEN
Herschbach | Dietfurt | Werder | Sora



WERTE FÜRS LEBEN



Ein Holzhaus durch und durch

Ferienhaus am Bodensee made of Ligno

In Hard (A) am Bodensee liegt – inmitten der alten Rheinauenlandschaft – das Gebiet „In der Schanz“. Seit die Gemeinde in den 1950er-Jahren das einstige Schwemmland in Anlehnung an den Hafen im südfranzösischen Hyères in eine Feriensiedlung umwandelte, herrscht dort mediterrane Lebensart. Und obwohl zuweilen heftige Regenfälle die Gewässerpegel ansteigen lassen und die Keller fluten, lieben die Bewohner ihr „Klein-Venedig“. Auch eine Bauherrenfamilie aus München verlegte sich in das Gebiet und erwarb dort ein kleines, leider aber nicht erhaltenswertes Bestandsgebäude auf einem Pachtgrundstück. Der Konstanzer Architekt Robert Geckeler wurde beauftragt, auf der Parzelle ein Klima-

holzhaus als Feriendomizil zu errichten. Die Brettsperrholzelemente wurden den konstruktiven, bauphysikalischen und gestalterischen Anforderungen entsprechend im Werk konfiguriert. Das Ergebnis: Ein Haus wie eine Arche, das in schönster Sichtholzqualität konstruiert ist und dem das Hochwasser dennoch nichts anhaben kann.

Manchmal führen nur mutige und konsequente Entscheidungen zum Erfolg. Schon bald nach Beginn der Planungen war für den Architekten und seine Bauherren klar: Das einfache und in Teilen stark baufällige und durchfeuchtete Bestandshaus auf dem Grundstück ließ sich mit zumutbarem Aufwand nicht erhalten. Robert Geckeler plädierte darum für

den Abbruch und schlug ein Holzhaus auf Stützen vor, unter dem das Hochwasser einfach hindurchfließen kann. Seine Auftraggeber überzeugte er mit den vielfältigen Qualitäten der Ligno-Bauweise, die er – selbst Mitglied im Netzwerk Klimaholzhaus – seit vielen Jahren schätzt und in der er immer wieder gerne baut: mit den edlen Holzoberflächen in heller astfreier Weißtanne beispielsweise und dem ausgezeichneten Wohnraumklima, das die multifunktionalen Brettsperrholzelemente des Herstellers Lignotrend schaffen.

Klug geplant und schnell errichtet

Das Ferienhaus in Hard ist ein wohngesundes Holzhaus durch und durch. Lediglich die ge-

ländegeleiche Bodenplatte sowie die Aufständerung sind aus Stahlbeton. Statt eines Kellers ist diese gerade einmal zwei Meter hohe Ebene als „offenes Untergeschoss“ konzipiert. Es hat ebenso wie die übrige Fassadenfläche eine Rhombus-Verkleidung aus vorpatinierter Weißtanne, kann aber bei Hochwasser „geflutet“ werden. Es dient als Winterlager für Boote, als Brennholzdepot und Fahrradgarage. Allseitige Schiebetore ermöglichen den freien Zugang. Das Klimaholzhaus mit rund 100 Quadratmetern Wohnfläche auf eineinhalb Etagen ist vollständig aus konfigurierbaren tragenden Massivholzbauteilen made of Ligno für Wand, Decke und Dach konstruiert, die innen bereits ab Werk mit einer endfertigen



Bilder: © Lignotrend, Weilheim-Bannholz, www.lignotrend.com/Fotograf: © Florian Kunzendorf

hochwertigen Sichtholzoberfläche ausgestattet sind: Astfreies Holz prägt das innenarchitektonische Design. Da der Bebauungsplan eine Traufhöhe von maximal fünf Metern vorschrieb, entwarf der Architekt ein Pultdachhaus und konnte mit diesem „Kniff“ teilweise eine Zweigeschossigkeit erreichen. Auf der Pultseite nimmt die gegenläufige Glasüberdachung der Terrasse die erlaubte maximale Traufhöhe wieder auf.

„Ein großer Vorteil bei der Arbeit mit Lignotrend-Bauteilen ist, dass die Gebäude sehr schnell erstellt werden können“, verrät Architekt Geckeler. „Der Planungsaufwand mag ein klein wenig höher sein, weil wegen der Vorfertigung der Elemente viele Entscheidungen bereits sehr früh getroffen werden – die Lage der Schalter, der Steckdosen oder die Elektroauslässe für die Lampen beispielsweise. Doch auf der Baustelle geht dann alles sehr schnell. Das Aufrichten des Hauses in Hard hat gerade einmal drei Tage gedauert, dann waren wesentliche Innenausbau-Flächen fertiggestellt.“ Eine vorgelagerte Außentreppe aus Stahl erschließt das Wohngeschoss. Unter einem Fassadenrücksprung liegt ein gedeckter Eingangsbereich, der gleichzeitig auch Zugang zur glasüberdachten Südterrasse ist. Ein zweigeschossiger, bis unter das Dach offener Eingangsraum empfängt den Besucher mit

der edlen Design-Anmutung des Weißstannenholzes ringsum, das sich über Decken und Wände zieht und auch alle Einbauten, Fensterzargen sowie die Türfassungen und -blätter miteinschließt. Auch die Bodenbeläge und die Stufen der Innentreppe sind aus Holz. Wer bei so viel Naturmaterial ein rustikales Erscheinungsbild vor Augen hat, irrt. Denn das helle Holz der heimischen Weißstanne, das Lignotrend für die Sichtseiten seiner Elemente in astfreier Form verwendet, verleiht den Oberflächen ein sehr zurückhaltendes und keineswegs „holziges“ Aussehen. „Entscheidet man sich für die edlen Sichtholzoberflächen für Wände und Decken made of Ligno, hat das noch einen weiteren großen Vorteil: Rohbau ist dann gleich Fertigbau. Die Innenflächen sind sofort endfertig und kein Maler oder Gipser muss jemals an diese Flächen ran“, erklärt Robert Geckeler. „Sie sind nach Einbau sofort wohnlich und schön, und das bleiben sie auch. Das ist eine enorme Erleichterung für den Nutzer und auch eine nicht zu vernachlässigende finanzielle Ersparnis für die Zukunft.“ Besonders sorgfältig ordnete Robert Geckeler die Wand-, Decken- und Dachelemente als ein exaktes Fugenraster im Innenraum an. So entstand ein durchgängig einheitliches und harmonisches Ganzes.

Infos: www.klimaholzhaus.de

Anzeige

artfliesen
MOSAIKE | FLIESEN | NATURSTEIN

DAS BESTE VON ALLEM IN EINEM

- Heidenheim | 2000 m²
Wilhelmstraße 130
- **klowa AREAL** Ulm | 2500 m²
Hörvelsinger Weg 15

www.artfliesen.de

Fliesen | Parkett | Vinyl



SPALIEROBST AN HAUSWAND
www.galabau-bw.de



SPALIEROBST AN MAUER



ÄPFEL MÖGEN HALBSCHATTIGE STANDORTE

Früchte auf kleinstem Raum

Spalierobstbäume sind Kunstwerke des Gartenbaus

Sie liefern schmackhafte Früchte, brauchen wenig Platz und geben jedem Garten ein besonderes Aussehen: Spalierobst werden die Bäume genannt, bei denen die Äste statt als runde Krone in eine vom Menschen vorgegebene Richtung wachsen. Durch ein Wandspalier entsteht selbst in einem kleinen Garten Platz für einen großen Obstbaum mit reichlich Früchten. Auch als dekorativer Sichtschutz für die Terrasse oder die Grundstücksgrenze sind diese Kunstwerke des Gartenbaus eine echte Zierde. Es ist dem Gärtnerfleiß und der guten Schnittverträglichkeit von Obstgehölzen zu verdanken, dass es Spalierbäume gibt. Bereits im 17. Jahrhundert wurde diese Art des Formobstbaus in Frankreich entwickelt und war im 19. Jahrhundert besonders beliebt. Heute sind die Bäume eine echte Rarität. Spezialisierte Baumschulen halten die selten gewordene, besondere Gärtnerfertigkeit in Ehren.

Als Basis dient ein Obstbusch, der mit Ästen der gewünschten Sorte veredelt wird. Bis zu vier Apfel- oder Birnensorten lassen die Gärtner auf einer Unterlage wachsen. Zu den beliebten Sorten zählen Elstar, Royal Gala und Boskop bei den Äpfeln und Williams, Conference und Clapps Liebling bei den Birnen. Die Höhe des Spalierbaumes können die Gärtner durch Anschnitt des Leittriebes kontrollieren. So gibt es vom kleinen bis zum stattlichen Baum eine große Auswahl. Sie wachsen in Containern und können dadurch ganzjährig gepflanzt werden. Spalierobst ist sehr dekorativ und der Schnitt sehr einfach – die perfekten Pflanzen für Garteneinsteiger.

Perfekte Pflanze für Garteneinsteiger

Als Basis dient ein Obstbusch, der mit Ästen der gewünschten Sorte veredelt wird. Bis zu vier Apfel- oder Birnensorten lassen die Gärtner auf einer Unterlage wachsen. Zu den beliebten Sorten zählen Elstar, Royal Gala und Boskop bei den Äpfeln und Williams, Conference und Clapps Liebling bei den Birnen. Die Höhe des Spalierbaumes können die Gärtner durch Anschnitt des Leittriebes kontrollieren. So gibt es vom kleinen bis zum stattlichen Baum eine große Auswahl. Sie wachsen in Containern und können dadurch ganzjährig gepflanzt werden. Spalierobst ist sehr dekorativ und der Schnitt sehr einfach – die perfekten Pflanzen für Garteneinsteiger.

Gärtner bringt Äste in Schräglage

Damit ein Baum die gewünschte Form annimmt, befestigt ein Gärtner die Zweige an einem Rahmen aus Metall oder Holz. Dabei bringt er sie in eine Schräglage oder zwingt sie sogar in die Waagerechte, um den typischen wandartigen Wuchs zu erreichen. Beliebte Formen sind die Palmette (Bild rechts oben) mit waagerechten Ästen und die einfache oder doppelte U-Form. Damit das geschaffene Erscheinungsbild erhalten bleibt, erhalten die Bäume regelmäßig einen



PELAUMEN BEVORZUGEN HALBSCHATTIGE SÜDWEST- ODER WESTWANDE

Quelle: Archiv



KIWISTRAUCHER LIEBEN ES WINDGESCHÜTZT

Quelle: BGL



APRIKOSEN GEDEIHEN IM MILDEN WEINBAUKLIMA



APFELBÄUME STEHEN GERNE AN WESTWÄNDEN

Extra-Tipp: Wenn das Obst richtig gelagert wird, kommt man gut über den Winter, ohne Äpfel und Birnen im Supermarkt kaufen zu müssen. Wichtig ist, dass der Lagerraum erdfeucht und kalt, also nicht zu warm und nicht zu trocken ist. Am besten eignet sich eine unbeheizte, aber frostfreie Gartenlaube. Die Früchte einfach in eine Kiste packen, lose abdecken, fertig. Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, die Äpfel behutsam hineinzulegen und auf keinen Fall zu werfen. Dann hat man lange Freude am leckeren Obst aus eigener Ernte.

formenden Rückschnitt. Während das bei einem Obstbaum mit runder Krone einer gewissen Fertigkeit bedarf, lässt sich ein Spalierbaum wegen der eindeutigen Form kinderleicht stützen. Die Blüten bilden sich später an kurz gehaltenen, mehrjährigen Trieben. Hier bekommen die Früchte besonders viel Sonnenlicht ab, da sie kaum vom Blätterwerk beschattet werden. Zudem hängen sie meist in guter Pflückhöhe. Eine geschützte Lage an einer Wand sorgt dafür, dass Birnen, Pflaumen und Aprikosen reichlich Wärme abbekommen. Durch eine Süd- oder Westausrichtung reifen die Früchte besser aus und werden süßer. Apfelbäume vertragen hingegen nicht so viel Sonne. Für sie empfiehlt sich eine Südost- oder Ostwand. Während Süßkirschen zu stark wachsen und häufiges Schneiden nicht gut vertragen, machen sich Sauerkirschen-Spalier an Westwänden besonders gut.

Astwerk ist auch im Winter sehr dekorativ

Als ausgesprochene Schmuckstücke zieren Spalierobstgehölze jeden Garten. Im Frühling verzaubern sie mit zarten weißen oder rosa Blüten, im Sommer bietet ihr Blattwerk Sichtschutz und im Herbst können saftig-süße Früchte geerntet werden. Selbst im Winter

präsentiert sich das kahle Geäst sehr dekorativ und gibt einem Garten Struktur. Der Trend geht eindeutig hin zu alten, robusten Sorten, die sich perfekt zur Selbstversorgung eignen. Das ist ja auch absolut sinnvoll, denn heimische Obstgehölze bieten für den eigenen Garten unglaublich viele Vorteile und machen wenig Arbeit.

Spalierobst ist gut für die Artenvielfalt

Wer im Garten oder auf der Terrasse Spalierobst pflanzt, tut auch etwas für die Artenvielfalt. Zwar handelt es sich bei den Gehölzen um eine Kulturform aus Gärtnerhand, die Ertrag bringen soll. Doch Obstbäume in voller Blüte sehen nicht nur wunderschön aus, sondern liefern auch wertvolle Nahrung für Bienen, Hummeln und Fliegen. Die Blüten von Spalierbäumen sind zudem gut zugänglich und werden deshalb besser befruchtet als andere. Außerdem bietet das dichte Blätterwerk den Tieren ein Zuhause. So bauen Vögel gerne ihre Nester in dem waagerechten Astwerk, insbesondere wenn es geschützt an einer Mauer wächst.

In der Baumschule findet sich garantiert das richtige Gewächs für die ganz persönlichen Vorlieben. Adressen in der Nähe findet man unter: www.gruen-ist-leben.de

- **Ärtradition**, Fürstenwall 65, 40219 Düsseldorf www.aertradition.com
- **ames gmbh**, Ferdinand-Nebel-Straße 1 56070 Koblenz, www.ames-shop.de
- **Architekt Wolfgang Zeh**, Venloer Straße 259 50823 Köln, www.wolfgangzeh.de
- **Arper SPA**, Via Lombardia 16 31050 Monstier di Treviso (TV) Italia, www.arper.com
- **BDH Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V.** Frankfurter Str. 720 - 726, 51145 Köln, www.bdh-koeln.de
- **BECK ...die kreative Zimmerei**, Stadtstraße 35 72172 Sulz-Bergfelden, beck-zimmerei.com
- **Bonaldo**, Via Straelle 3, 35010 Villanova di Camposampiero (PD), Italy www.bonaldo.com
- **BSW - Bundesverband Solarwirtschaft e.V.** Lietzenburger Str. 53, 10719 Berlin, www.bsw-solar.de
- **Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.** Kleine Präsidentenstr. 1 10178 Berlin, www.gruen-ist-leben.de
- **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle** Frankfurter Straße 29 - 35, 65760 Eschborn, www.bafa.de
- **Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.** Hauptstraße 3, 10827 Berlin, www.waermepumpe.de
- **Cane-Line**, Rynkebyvej 245, 5350 Rynkeby, cane-line.de
- **Carpyn S.L. / Pere IV 78-84** 08005 Barcelona Spain, www.carpyn.com
- **Cassina**, Via Busnelli, no. 1 20821 Meda (MB) Italy, www.cassina.com
- **Catellani & Smith Srl**, Via Cimitero 1/A 24020 Villa di Serio BG Italy, www.catellanismith.com
- **Clei S.r.l.**, Via G. Marconi, 22060 Carugo Como Italy, www.clei.it
- **DAIKIN Airconditioning Germany GmbH** Inselkammerstr. 2, 82008 Unterhaching, www.daikin.de
- **DEDON GmbH**, Zeppelinstr. 22, 21337 Lüneburg, www.dedon.de
- **Dehoust GmbH**, Gutenbergstraße 5-7 69181 Leimen, www.dehoust.de
- **Design Post Köln Deutz**, Mühlheimer-Str. 22a 50679 Köln, www.designpost.de
- **Edra s.p.a.**, Via Livornese Est 106 56035 Perignano Pisa Italien, www.edra.com
- **EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG**, Alte Krauchenwieser Str. 1 72488 Sigmaringen, www.steidle-garagen.de
- **EMU Group S.p.A.**, Via della Resistenza, Zona Industriale Schiavo 6055 Marsciano Perugia Italia, www.emu.it
- **Extremis nv**, Couthoflaan 20b 8972 Poperinge Belgien, www.extremis.com
- **Fabita srl**, Contrada Serralta 49|A 60048 Serra San Quirico Ancona, www.fabita.it
- **Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. (fbr)** Hlperstr. 20, 64295 Darmstadt, www.fbr.de
- **ferm LIVING ApS**, Kuglegaardsvvej 1-5 1434 Copenhagen K Danmark, www.fermliving.com
- **FGG Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH** Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn www.gruenes-medienhaus.de
- **Fingerhut Haus GmbH & Co. KG**, Hauptstraße 46 57520 Neunkhausen, www.fingerhuthaus.de
- **FLEXFORM S.p.A.**, Via Einaudi, 23/25 20821 Meda (MB) Italy, www.flexform.it
- **GAZZDA**, Hamdije Kresjevjakovica 64 71000 Sarajevo Bosnia and Herzegovina, www.gazzda.com
- **Glen Dimplex Deutschland GmbH**, Am Goldenen Feld 18 95326 Kulmbach, www.glendimplex.de
- **HDH/VDM Verbände der Holz- und Möbelindustrie** Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, www.holzindustrie.de
- **hehnphol architektur**, Hafensstraße 64 (Haus 1) 48153 Münster, www.hehnphol.de
- **HOPPE Holding AG**, Via Friedrich Hoppe 7537 Müstair Schweiz, www.hoppe.com
- **HUF HALS GmbH & Co. KG**, Franz-Huf-Straße 56244 Hartenfels, www.huf-haus.com
- **InformationsZentrum Beton GmbH**, Hannoversche Str. 21 31319 Sehnde, www.beton.org
- **Janua / Christian Seisenberger GmbH**, Am Klosterpark 1 84427 Armstorf, www.janua-moebel.com
- **JOCO - ein Geschäftsfeld der Anylink Systems AG** Karl-Bold-Straße 4, 77855 Achern, www.joco.de
- **KARTELL MÜNCHEN**, Nikolaistraße 11 80802 München, www.kartell.com
- **Käufeler GmbH & Co. KG**, Robert-Bosch-Str. 4 86551 Aichach, www.kaeufeler.de
- **KNECHT Kellerbau GmbH**, Ziegeleistraße 10 72555 Metzingen, www.knecht.de
- **Livarea e.K.**, Friedrichstraße 123 10117 Berlin, www.livarea.de
- **Maisons Du Monde**, Le Portereau R oute du Port Aux Meules BP 52402 44124 VERTOU CEDEX, www.maisondumonde.com
- **Mall GmbH**, Hüfing Str. 39-45, 78166 Donaueschingen www.mall-zisterne.de
- **MARSET Colonia Showroom Design Post** Deutz-Mülheimer-Str. 22a, 50679 Köln, www.marset.com
- **MENU A/S**, Aarhusgade 130 1ST 2150 Nordhavn Copenhagen, www.menuspace.com
- **Minotti SPA**, Via Indipendenza, 152 20821 Meda (MB) www.minotti.com
- **Naber GmbH**, Enschede Str. 24 48529 Nordhorn, www.naber.com
- **NABU Baden-Württemberg**, Tübingen Str. 15 70178 Stuttgart, www.NABU-BW.de
- **Netzwerk Klimaholzhaus c/o Lignotrend Produktions GmbH** Landstraße 25, 79809 Weilheim-Bannholz www.klimaholzhaus.info
- **Nobilis-Werke J. Sticking GmbH & Co. KG** Postfach 1255, 33411 Verl, www.nobilis.de
- **NORMANN COPENHAGEN APS**, Østerbrogade 70 2100 Kopenhagen Dänemark www.normann-copenhagen.com
- **Novoferm GmbH**, Schüttensteiner Straße 26 46419 Isselburg, www.novoferm.com
- **Nutcreatives S.L.**, Carrer d'En Robador 35-37 08001 Barcelona Spain, www.nutcreatives.com
- **OKAL Haus GmbH**, Argenthaler Straße 7 55469 Simmern, www.okal.de
- **Okinlab GmbH**, Ursulinstraße 35 66111 Saarbrücken, www.forum.bar
- **Petwalk Solutions GmbH**, Josef Huber Straße 6 Top 1 02620 Ternitz, www.petwalk.at
- **Poltrona Frau**, Via Sandro Pertini 22 62029 Tolentino MC Italia, www.poltronafrau.com
- **PORADA S.R.L.**, Via B. Buozzi 2 22060 Cabiате Como Italia, www.porada.IT
- **Rig-Tig STELTON A/S**, Christianhavn Kanal 4 1406 København K Danmark, www.rig-tig.com
- **Roche Bobois CONTEMPORAINS & NOUVEAUX CLASSIQUES** Paulinenstr. 21, 70178 Stuttgart, www.roche-bobois.com
- **Rolf Benz AG & Co KG**, Haiterbacher Straße 104 72202 Nagold, www.rolf-benz.com
- **Roset Möbel GmbH**, Industriestraße 51 79194 Gundelfingen, www.ligne-rosset.com/de
- **Rötzer Ziegel-Element-Haus GmbH**, Hafnerstraße 14 92444 Rötz, www.roetzer-haus.de
- **RUBELLI**, San Marco 3395 30124 Venezia Italy, www.rubelli.com
- **RUKU Tore - Türen GmbH**, Dietenheimer Straße 43 89257 Illertissen, www.ruku.info
- **Schönbuch GmbH**, Ottelmannshäuser Straße 1 97631 Bad Königshofen, www.schoenbuch.com
- **Schwörerhaus KG**, Hans-Schwörer-Straße 8 72531 Hohenstein, www.schwoererhaus.de
- **Siebau Raumsysteme GmbH & Co. KG**, Heesstr. 5 57223 Kreuztal, www.siebau.com
- **Solar Consulting GmbH**, Emmy-Noether-Str. 2 79110 Freiburg, www.solar-consulting.de
- **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH** Hans-Böckler-Straße 21-27, 73230 Kirchheim/Teck www.sommer.eu
- **Sonnleitner Holzbawerke GmbH & Co. KG** Afham 5, 94496 Ortenburg, www.sonnleitner.de
- **STIEBEL ELTRON GmbH**, Dr.-Stiebel-Straße 33 37603 Holzminden, www.stiebel-eltron.de
- **TELENOT ELECTRONIC GMBH**, Wiesentalstraße 60 73434 Aalen (Hammerstadt), www.telenot.com
- **UdidÄMMSYSTEME GmbH**, Oberfrohaer Straße 2 09117 Chemnitz, www.udidaemmsysteme.de
- **Uponor GmbH**, Industriestraße 56 97437 Haßfurt, www.uponor.de
- **VARTA AG**, VARTA-Platz 1 73479 Ellwangen, www.varta-ag.com/de
- **Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BW e.V.** Filderstr.109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen www.galabau-bw.de
- **Viessmann Werke GmbH & Co. KG**, Viessmannstr. 1 35108 Allendorf (Eder), www.viessmann.de
- **Vöroka Überdachungs-Systeme**, Gewerbestr. 4-6 75031 Eppingen, www.voeroka.de
- **WDSHÄUPL Möbelwerkstätten GmbH**, Neumühlweg 9 83071 Stephanskirchen, www.weishaeupl.de
- **WOLF-HALS GmbH**, Koppenmühle 97705 Burkardroth-Gefäll, www.wolf-haus.de



RASEN DÜNGEN
www.schwab-rollrasen.de



STAUDEN & GEHÖLZE PFLANZEN
www.neudorff.de



LAUBHAUFEN ANLEGEN
www.nabu.de

Quelle: NABU, Eric Neuring



OBSTBÄUME SCHÜTZEN
www.neudorff.de

Aufräumen und pflegen ...

Im Herbst gilt es, den Garten fit für den Winter zu machen

So langsam nähert sich die diesjährige Gartensaison ihrem Ende. Damit wir alle nötigen Arbeiten erledigen und den Herbstgarten in vollen Zügen genießen können, haben wir die wichtigsten To Dos aufgelistet. Und ganz nebenbei schaffen wir so eine gute Grundlage für das nächste Frühjahr.

Pflanz- und Umpfanzarbeiten

Gerade die Herbstzeit eignet sich sehr gut für Umpfanzarbeiten, denn durch die häufigeren Regengüsse ist die Erde mit genügend Feuchtigkeit versorgt. Frühzeitig gepflanzt bilden die Pflanzen am neuen Standort noch im Herbst neue Wurzeln und haben so gegenüber erst im Frühjahr gesetzten Pflanzen einen deutlichen Wachstumsvorsprung. Auch Neupflanzungen werden daher idealerweise jetzt im Herbst vorgenommen. Lediglich bei

frostempfindlicheren Pflanzen, wie zum Beispiel dem Gartenhibiskus oder dem Trompetenbaum, wartet man damit bis zum Frühjahr. Ein besonderer Bienenmagnet ist die Traubenhyazinthe. Damit die Pflanzen optimale Startbedingungen haben, empfiehlt es sich, gleich bei der Pflanzung eine hochwertige Erde wie die torffreie „NeudoHum PflanzErde“ in das Pflanzloch einzumischen. Dann können sich die Wurzeln gut entwickeln (Bild oben, www.neudorff.de).

Rasenpflege im Herbst

Den Rasen gut auf den Winter vorzubereiten ist deshalb wichtig, weil die sommerlichen Hitzeperioden ihn strapaziert und geschwächt haben. Damit er die kalte Jahreszeit gesund übersteht, braucht der Rasen genügend Nahrung. Darum ist es wichtig, ihn vor dem Win-

ter noch einmal gut zu „füttern“. Der Dünger „Winterspeck“ beugt Mangelerscheinungen wie etwa Pilzkrankungen vor. Je satter der Rasen in die Ruhephase geht, umso grüner und gesünder wacht er im Frühjahr wieder auf. Die Herbstdüngung sollte ab September bis spätestens Ende Oktober erfolgen (Bild oben links, www.schwab-rollrasen.de)

Obstbäume jetzt vor Schädlingen schützen

Wer im nächsten Jahr viel Obst im eigenen Garten ernten möchte, sollte jetzt die Gehölze vor Schädlingen schützen – mit Leimringen an den Baumstämmen (Bild oben, www.neudorff.de). Die biologische Barriere bildet einen Schutzgürtel, der unter anderem die gefürchteten Frostspanner abwehrt. Deren Raupen können Obst- und Zierbäume

im Frühjahr massiv schädigen. Um den Frostspanner zu bekämpfen, werden grüne Leimringe eingesetzt, andere Farben sollten vermieden werden, da diese auch für viele Nutzinsekten attraktiv sind.

Gründliche Rückschnitte sind ab Oktober erlaubt

Bäume und Sträucher haben über den Sommer kräftig ausgetrieben. Wenn die Wachstumsperiode nun zu Ende geht, wird es Zeit für einen Rückschnitt. So schaffen Gartenbesitzer in den Herbst- und Wintermonaten die Basis für neues Wachstum. Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt das starke Zurückschneiden von Bäumen, Büschen und anderen Gehölzen nur in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar – also außerhalb der Brutzeit von Vögeln. Bei dünnen Ästen



LAUB ENTFERNEN
www.kaercher.com



TEICH VORBEREITEN
www.kaercher.com



RÜCKSCHNITT
www.stihl.de



HOCHENTASTER FÜR HOHE ÄSTE
www.stihl.de

Extra-Tipp: Wer für einen Laub- oder Reisighaufen nicht genügend Platz in seinem Garten hat, der sollte sich einen Komposthaufen zulegen oder das Laub in die Bio- tonne zu geben. So kann es dem Nährstoffrecycling zugeführt und im nächsten Frühjahr als wertvoller Kompost wieder auf Pflanzbeete ausgebracht werden.

genügt meist eine übliche Garten- oder Ast- schere, um den Rückschnitt vorzunehmen (Bild oben, www.stihl.de).

Tipp: Das Schnittgut lässt sich im Häcksler zerkleinern und im Garten weiternutzen.

Laublöser sinnvoll einsetzen

Wo der Platz fehlt, um die Kehrmaschine zu bewegen oder auf Oberflächen, auf denen sie sich nicht sinnvoll einsetzen lässt, kann ein Laublöser verwendet werden. Mit dem kräftigen Luftstrom lassen sich Laub und loser Schmutz unter anderem auf Stufen im Eingangsbereich, auf Wegplatten im Rasen oder auf Kiesstreifen schnell und mühelos wegblasen, an einer geeigneten Stelle sammeln und später aufnehmen. Multifunktions- geräte blasen herumliegendes Laub nicht nur zusammen, sondern saugen es bei Be-

darf auf und verarbeiten es im gleichen Schritt zu praktischem Mulch (Bild oben, www.kaercher.com).

Laub liegenlassen und Gutes tun

Laub ist ein natürlicher Winterschutz und man sollte es am besten liegenlassen, beispielsweise in Form eines Laubhaufens in einer Gartenecke (www.nabu.de, Bild ganz links). Das hat gleich mehrere Vorteile: Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein optimaler Ort, die kalten Wintermonate zu verbringen, denn das Laub isoliert und bietet einen gemütlichen Unterschlupf. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. Die Nähr- stoffe bleiben im Garten. Warum also Geld für Laubsäcke ausgeben?

Gartenteich winterfest machen

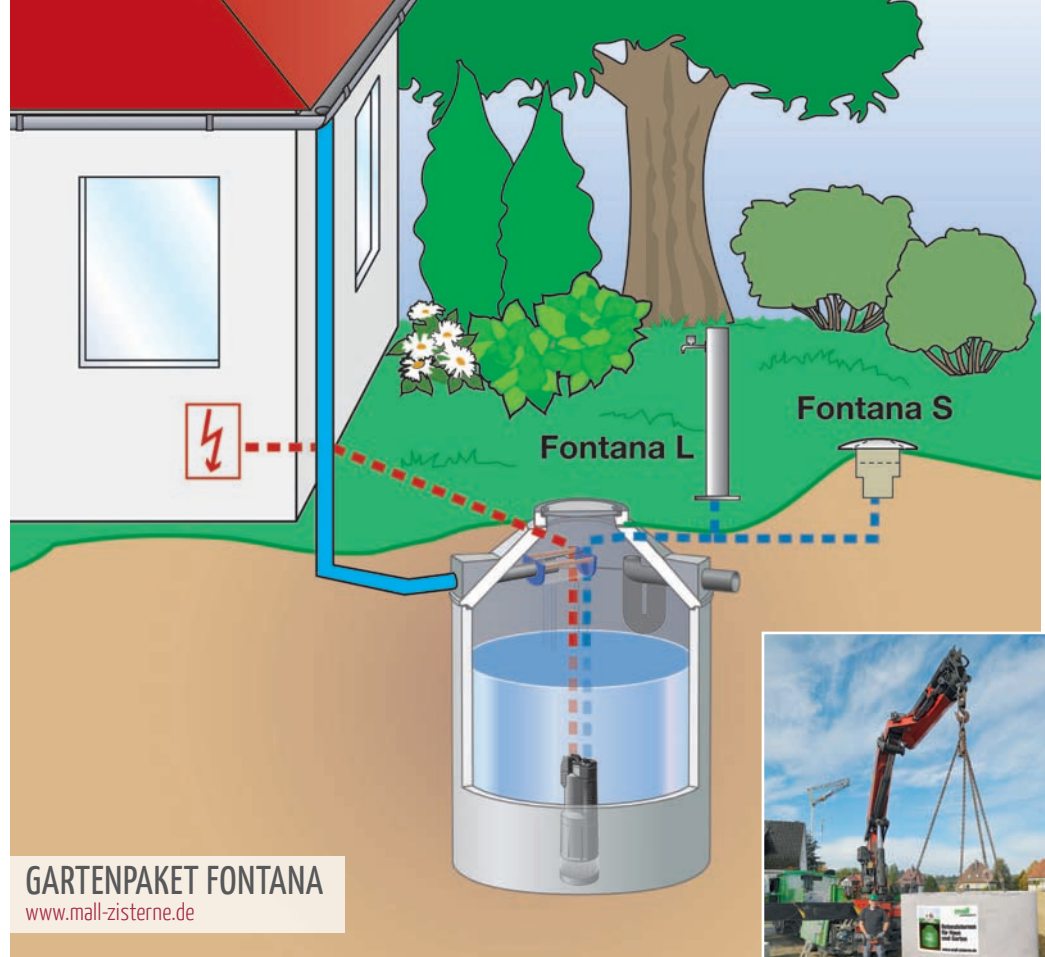
Ein Teich im Garten ist ein schöner Blickfang, allerdings muss er auch regelmäßig gepflegt und gesäubert werden. Denn nur so bietet er Pflanzen und Tieren einen gesunden Lebensraum. In den letzten Herbsttagen spielt die Vorbereitung auf den Winter eine wichtige Rolle. Herabgefallene Blätter, abgestor- bene Pflanzenreste oder tote Insekten bilden auf dem Teichgrund eine organische Masse, deren Zersetzung viel Sauerstoff bindet. Unter einer geschlossenen Eisdecke und bei zu geringer Wasserumwälzung fehlt dieser dann größeren Tieren wie Fischen und Frö- schen. Deshalb ist es wichtig, den Teich vor dem Winter gründlich zu reinigen, Schlamm zu entfernen und für ein gesundes Ökosys- tem zu sorgen. Bevor mit der Reinigung be-

gonnen wird, müssen die Pflanzen vorüber- gehend umgesiedelt und das Wasser abge- lassen werden. Am schnellsten geht das mit einer Tauchpumpe (www.kaercher.com, Bild oben). Sie wird am tiefsten Punkt des Tei- ches positioniert, dort, wo sich der meiste Schmutz ansammelt. Ist der Teich leer, wird zunächst der lose Schlamm aufgenommen. Folie, Kies und größere Steine können anschließend mit Hilfe eines Hochdruckreini- gers von festsitzenden Verschmutzungen befreit werden. Dabei wird mit einem flachen Strahl gearbeitet, um die Teichfolie nicht zu beschädigen. Danach wird die saubere Folie auf Risse und undichte Stellen untersucht und bei Bedarf ausgebessert. Ist alles in Ordnung, kommen die Pflanzen wieder an ih- ren Platz und das Teichbecken wird mit fri- schem Wasser aufgefüllt.

Ökologie Regenwasser nutzen

Im Garten-Paket Fontana von Mall sind alle Komponenten für die Nutzung von Regenwasser enthalten.

Der in der Zisterne integrierte Gartenfilter eignet sich für eine Dachfläche von bis zu 100 Quadratmeter.



Sparen, wenn es regnet

EINBAU EINES
REGENSPEICHERS

Regenspeicher für die Gartenbewässerung oder im Haus als Brauchwasser nutzen

Regenwasser eignet sich ideal zur Gartenbewässerung. Damit es im Sommer nicht knapp wird, lohnt es sich, das Regenwasser dann zu sammeln, wenn es genug davon gibt: Zum Speichern des Wassers eignen sich Betonzysternen, die im Erdreich eingebaut werden und dort das anfallende Niederschlagswasser vom Hausdach sammeln. Sie sind ökologisch und robust, und ihr Stahlbeton garantiert so hohe Stabilität, dass sie sogar mit dem Auto befahren werden können. Filterung und Lagerung im kühlen Erdreich garantieren eine konstant hygienische Wasserqualität. Und ohnehin gibt es für Pflanzen nichts Besseres als weiches Regenwasser.

Die Gelegenheit nutzen und Gebühren sparen

Ob Neubau, Hausmodernisierung oder Altbaurenovierung: Gelegenheiten gibt es viele. Und wenn der Bagger sowieso schon im Garten steht, dann ist der nachträgliche Einbau einer Zisterne besonders problemlos. Denn jeder Tropfen Trinkwasser wird zweimal bezahlt: Wenn er aus dem Hahn kommt und wenn er im Kanal verschwindet.

Der Regenspeicher „Family“ von Mall schafft so Abhilfe und hilft, bei einem 5-Personen-Haushalt jährlich bis zu 100.000 Liter Trink-

wasser einzusparen (www.mall-zisterne.de, Bild oben).

Regenwassernutzung im Komplettpaket

Zur Nutzung von Regenwasser bietet Mall mit dem Garten-Paket „Fontana“ Komplettlösungen für den Garten, die in der Version „Fontana S“ aus einer Betonzisterne mit Gartenfilter, einer Tauchmotorpumpe, einer Entnahmestelle, Anschluss-Set und der Lieferung mit Versetzen in die Baugrube bestehen. In der komfortableren Ausführung „Fontana L“ ist darüber hinaus eine Gartensäule aus Edelstahl für die Entnahme des Regenwassers enthalten (Bild oben Mitte). Alle Informationen rund um die verschiedenen Zisternengrößen, Zubehör und Einsatzmöglichkeiten gibt es auch unter www.mall.info. Dort kann die individuelle Zisterne auch ganz einfach online bemessen werden.

Regenwasser effizient nutzen und nicht auf dem Trockenen sitzen?

Für eine sinnvolle Nutzung des Regenwassers benötigt man ein zuverlässiges System, um eine optimale Versorgung sicherzustellen. Die leistungsstarken Regenmanager von Dehoust versorgen die Abnahmestellen voll-

automatisch mit sauberem Regenwasser aus der Zisterne oder einem Kellertank (Bild rechts oben, www.dehoust.de). Sollte kein Regenwasser zur Verfügung stehen, wird gerade soviel Trinkwasser benutzt, wie benötigt wird – regelkonform unter Beachtung der Trinkwasserverordnung und der DIN EN 1717 (freier Auslauf). Der Regenmanager sorgt dafür, dass das Wasser in sauberer und ausreichender Menge dort ankommt, wo man es braucht und ist die wichtigste Komponente in einer modernen und betriebssicheren Regenwassernutzungsanlage. Ein Hauswasserwerk dient eigentlich als Eigenwasserversorgungsanlage, kann aber trotz Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung verwendet werden, um Wasserkosten zu sparen (Bild rechts oben). So kann das teure Leitungswasser in vielen Fällen durch kostenloses Brunnen- oder Regenwasser ersetzt werden, z.B. für Bewässerung im Garten, Versorgung von Dusche und anderen sanitären Anlagen oder auch den Betrieb der Waschmaschine.

Zweifach nutzen, doppelt sparen

Wer zusätzlich mit einer Recyclinganlage für Grauwasser gering verschmutztes, häusliches Abwasser zu klarem Betriebswasser

aufbereitet und wiederverwendet, reduziert Trinkwasserverbrauch und Abwasseranfall um rund 30 Prozent. In deutschen Haushalten fallen pro Person täglich 55 Liter Grauwasser an, meldet die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e. V. (fbr). Doch anstatt das fäkalienfreie, gering verschmutzte Abwasser aus Dusche, Badewanne, Waschbecken und Waschmaschine ungenutzt in die Kanalisation zu leiten, kann das Grauwasser im Haushalt wiederverwendet werden. Wer eine Grauwasseranlage nutzt, um das Abwasser in hochwertiges Betriebswasser umzuwandeln, kann etwa 30 Prozent des Trinkwasserverbrauchs und Abwasseranfalls einsparen, meldet die fbr.

Grauwasser recyceln: So geht's

Das Abwasser wird nach dem Duschen oder Händewaschen in die Grauwasseranlage geleitet, aufbereitet und zwischengespeichert. Ohne chemische Zusätze wird in mehreren Schritten recycelt: ungelöste (Haare, Flusen) und gelöste Stoffe (Öle, Seifen) wie auch Bakterien, Mikroorganismen und Keime werden herausgefiltert. Reststoffe werden in die Kanalisation geleitet. Mit dem aufbereiteten Betriebswasser können WC-Spülung und andere Wasseranschlüsse direkt von der An-



REGENMANAGER® RM5
www.dehoust.com

Der leistungsstarke Dehoust Regenmanager RM5 versorgt Abnahmestellen vollautomatisch mit sauberem Regenwasser aus der Zisterne oder einem Kellertank und senkt so die Wasserkosten.

HAUSWASSERWERK ASPRI 15-4 INKL. KIT 02

Die speziell für die Regenwassernutzung entwickelte Hauswasserstation bestehend aus einer selbstansaugenden, wartungsfreien, mehrstufigen, horizontalen Kreiselpumpe und einem Durchflusswächter Kit-02 zeichnet sich durch einen hohen Wirkungsgrad und einen sehr leisen und ruhigen Lauf aus. www.dehoust.de



lage aus versorgt werden. Reicht der Betriebswasserbestand nicht aus, wird automatisch Trinkwasser nachgespeist. Ohne hygienisches Risiko kann das recycelte Wasser für die Toilettenspülung, zur Gartenbewässerung und zum Putzen verwendet werden. Mit qualitativ hochwertigem Betriebswasser kann auch Wäsche gewaschen werden – gesetzliche Qualitätsanforderungen bestehen in Deutschland allerdings nicht. Doch in der Regel garantieren Hersteller Betriebswasserqualität, die sich an der EU-Richtlinie für Badegewässer orientiert.

Grauwasseranlagen und ihre baulichen Anforderungen

Für Einfamilienhäuser gibt es Kleinanlagen mit einer Aufbereitungsmenge ab 300 Litern pro Tag. Sammelbehälter, Filter und Pumpe sind in die kompakten Systeme integriert. Sie können im Keller aufgestellt oder platzsparend im Garten vergraben werden. Laut Trinkwasserverordnung muss für das Recycling von Grauwasser ein vom Trinkwassernetz getrenntes Leitungssystem vorgesehen werden: das Abwasser sollte über separate Rohre erfasst und der Anlage zugeführt werden. Das Gleiche gilt auch für die Einspeisung des Betriebswassers. Die Kos-

ten für zusätzliche Leitungen betragen Herstellerangaben zufolge in Neubauten 400 bis 600 Euro, hinzu kommen die Anschaffungskosten für die Anlage selbst. Der nachträgliche Einbau eines separaten Leitungsnetzes ist nur bei der Grundsanierung eines Hauses zu empfehlen.

Umweltschonend, aber auch wirtschaftlich rentabel?

Das Recycling von Grauwasser ist eine ökologisch sinnvolle Alternative zur Trinkwassernutzung: Das Abwasser wird mit wenig Energie- und Ressourceneinsatz aufbereitet. Wer ein Recyclingsystem (Kelleranlage) in einem Einfamilienhaus installiert, muss etwa 5.000 Euro investieren. Laut der fbr kann der Trinkwasserverbrauch damit um bis zu 70.000 Liter gesenkt werden, zusätzlich entfallen die Entsorgungskosten für die gleiche Menge Abwasser. Insgesamt können jährlich mehr als 600 Euro eingespart werden. Jedoch müssen auch laufende Kosten berücksichtigt werden: Zu den jährlichen Wartungskosten kommen Ausgaben für Reparaturen und Strom.

Als Faustregel gilt deshalb: Je größer die Anlage und die aufbereitete Menge Grauwasser, desto rentabler wird das Recyclen.

GELD FÄLLT DOCH VOM HIMMEL

Sparen Sie bis zu 50% Trinkwasser

ZISTERNEN ZUR REGENWASSERNUTZUNG FÜR GARTENBEWÄSSERUNG, WASCHMASCHINE UND WC-SPÜLUNG

VEREINBAREN SIE GLEICH IHREN PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN!

RÖSER ZISTERNEN

WEINBERG 5
74423 OBERSONTHEIM
TEL.: 0 79 73 / 96 06 0
WWW.ROESER-ZISTERNEN.DE

HAUS

BAU

ENERGIE

06. – 08. Nov.

Friedrichshafen
Messe Friedrichshafen

www.hausbauenergie.de



Bauen, Kaufen, Finanzieren, Wertermittlung

Die Immobilientage ZOLLERNALB informieren am 31. Oktober und 1. November 2020

Gerade in Krisenzeiten wünschen sich viele Menschen Wohneigentum. Das zeigt der ungebrochene und sogar gestiegene Wunsch nach den eigenen vier Wänden – auch als Baustein für die Altersvorsorge. Für viele ist das eine der größten Entscheidungen ihres Lebens. Die entscheidende Frage ist nun: Wie viel Haus oder Wohnungseigentum kann und will ich mir leisten? Welche Förderprogramme gibt es aktuell? Was ist beim Immobilienkauf zu beachten? Welche Unterschiede gibt es bei den Bauweisen? Wo werden in der Region Wohnbauprojekte angeboten? Bei den 8. Immobilientagen Zollernalb in der

Stadthalle Balingen können Sie sich an einem Ort über die Situation auf dem regionalen Wohnungsmarkt informieren. Unter dem Motto: „Abstand halten – nicht nur bei der Grenzbebauung“ wurde zum Gesundheitsschutz aller ein Hygienekonzept erstellt, das größtmögliche Sicherheit gewährt. An beiden Veranstaltungstagen geben Architekten, Bauunternehmen, Finanzdienstleister und Handwerksfirmen von 11 bis 17 Uhr ausführliche Informationen an die Interessenten weiter. Auch der Übergang vom Eigenheim in die barrierefreie Wohnung ist ein großes Thema der Messe.

Vom Dach bis zum Keller – hier findet jeder einen Ansprechpartner

Als Besucher erwartet sie ein Querschnitt der führenden Anbieter der Region im Bereich schlüsselfertiger und individueller Neubau, sowie ein aktuelles Angebot an Wohn- und Gewerbeimmobilien. Bestehende und künftige Bauprojekte werden vorgestellt und können angesichts hoher Nachfrage den entscheidenden Informationsvorsprung bedeuten. Zudem umfasst das Angebot die Bereiche Finanzierung, Innenausbau, Möbel, Küchen, Fenster, Energietechnik, Kaminofen, Zentralstaubsauger,

Smart-Home, Energieberatung, Sicherheitstechnik u.v.m. Fachvorträge und moderierte Podiumsgespräche vertiefen einzelne Aspekte, wie Fallstricke beim Hausbau oder Immobilienvertrag, Einsparpotentiale beim Neubau, das richtige Heizsystem oder Batteriespeicher und PV. Die Moderation übernehmen die Energieberater der Energieagentur Zollernalb, die durch ihre tägliche Arbeit über einen Erfahrungsschatz verfügen, der weit über die energetischen Aspekte hinaus geht. Eine Aussteller- und Programmübersicht sowie die aktuellen Hygienebestimmungen finden Sie online unter: www.immobiliientage-zollernalb.de



Die Immobilienmesse auf einen Blick:

- Messtitel: 8. Immobilitätag ZOLLERNALB, 31. Oktober und 1. November 2020
- Öffnungszeiten: Jeweils von 11 bis 17 Uhr
- Ausstellungsort: Stadthalle Balingen, Charlottenstr. 27, 72336 Balingen
- Eintrittspreis: 3,- € / Erwachsene, ermäßigt 2,- € (Rentner, Schwerbehinderte, Studenten, Azubis), unter 16 Jahren Eintritt frei!
- Parkplätze: Kostenlose Parkplätze befinden sich direkt an der Stadthalle
- Gastronomie: Restaurant Zum Hirschgulden
- Veranstalter: Allgäu EventZentrum, Martin Kiesling, www.a-ez.de

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Auslieferungsfahrer m/w/d für den Stadt-/Landkreis Ulm

– Minijob auf 450 Euro Basis bei ca. 20 Stunden im Monat –
Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden, Verkaufs- und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: trumpp@regional-bauen.de



BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH · Reutlinger Straße 11
74074 Heilbronn · www.regional-bauen.de

Immobilitätag ZOLLERNALB

Zeit für NEUES

31. Okt. + 01. Nov.
Stadthalle Balingen

www.immobilitätag-zollernalb.de | jeweils 11.00 - 17.00 Uhr



MESSE FRIEDRICHSHAFEN

HAUS

BAU

ENERGIE

6. bis 8. November



Foto: www.messe-friedrichshafen.de

Bauliches Knowhow für die Bodensee-Region

Die Vorbereitungen für die HAUS | BAU | ENERGIE Friedrichshafen laufen auf Hochtouren

Bauherren, Sanierer, Renovierer ... Wer gerne in seine Immobilie investiert, läuft auf der HAUS | BAU | ENERGIE zur Hochform auf. In Friedrichshafen punktet die innovative Messe rund um das zukunftsfähige und schöne Domizil schon seit Jahren beim Publikum der Region. Auch in diesem Jahr laufen die Vorbereitungen für die beliebte Veranstaltung bereits auf Hochtouren: Vom 6. bis 8. November sollen rund 100 Aussteller in der Messe Friedrichshafen wieder ihr geballtes bauliches Knowhow präsentieren. Der neue Veranstalter, die Messe Sindelfingen, ist stolz auf das erfolgreiche Messeformat, das er – zusammen mit sechs weiteren Baumessen – im Mai 2020 von der Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH übernommen hat, und freut sich auf eine neue, erfolgreiche Saison 2020/21 nach dem Corona-Lockdown.

„Wir sind bereit!“, erklärt Lisa Othegraven, Projektleiterin der Friedrichshafener HAUS |

BAU | ENERGIE, „und gehen Stand heute davon aus, dass die Messe zum geplanten Termin stattfinden kann. Die bis dahin geltenden Abstands-, Hygiene- und sonstigen Corona-Regeln werden von uns professionell ins Messekonzept eingearbeitet.“

Das Publikum darf sich also auch in diesem Jahr wieder auf eine tolle Spezialisten-Plattform mit allen wichtigen Informationen und Angeboten rund um den energetisch optimierten, schönen und sicheren Wohnraum freuen. Hersteller, Handwerksbetriebe, Dienstleister und unabhängige Beratungsstellen bedienen an den drei Messetagen die gesamte Skala: Von der modernen, Energie sparenden Heizung über Dämmung, Smart Home und Einbruchschutz bis hin zur Beratung rund um aktuelle Förderprogramme von KfW, BAFA und Co. Die über 100 ausstellenden Bauexperten und Fachbetriebe, hier fachübergreifend versammelt unter einem Dach, stehen den Besu-

chern für ihr Wunschprojekt zur Seite. Der Messesfokus „Grünes Bauen“ beleuchtet die neuesten Impulse und aktuellsten Trends rund um nachhaltige Baustoffe und energetische Optimierung für die zukunftsfähige Immobilie. Im Vortrags-Forum gibt es überdies

für die Besucher der HAUS | BAU | ENERGIE reichlich zusätzliches Fachwissen von namhaften Experten zu tanken.

Was auch immer der Hausbesitzer vorhat: Auf der HAUS | BAU | ENERGIE findet er dazu alle wichtigen Informationen und Angebote.

Die HAUS | BAU | ENERGIE 2020 in Friedrichshafen

Messe:	HAUS BAU ENERGIE 2020 in Friedrichshafen
Datum:	6. bis 8. November 2020
Öffnungszeiten:	Fr. von 12 bis 18 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 18 Uhr
Ort:	Messe Friedrichshafen, Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen
Eintritt:	Der Eintritt kostet für Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €. Für Kinder unter 16 Jahren in Begleitung Erwachsener ist der Eintritt frei.
Veranstalter:	Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, Mahdentalstr. 116 71065 Sindelfingen, www.messe-sindelfingen.de
Informationen sowie das aktuelle Vortragsprogramm unter: www.hausbauenergie.de	
Infos zum Kauf von Tickets, aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sowie zu weiteren coronabedingten Pflichten und Maßnahmen erhalten Sie unter www.hausbauenergie.de	
Bitte entsprechend vorab informieren!	



regional-BAUEN

Wir freuen uns, Sie an unserem Infostand zu begrüßen!



Wann	Öffnungszeiten	Wo	Anlass	Wer
Dienstag bis Sonntag	11–17 Uhr	Villingen-Schwenningen HausBauPark Kienzlewiesen	Fertighausausstellung	EXPO Südwest GmbH Villingen-Schwenningen
Dienstag bis Sonntag	12–17 Uhr	Hausbau Center Ulm Böfinger Straße 60/16	Musterhausbesichtigung	Talbau Haus www.talbau-haus.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	72534 Hayingen-Oberwilzingen, Ortsstr. 16 und 72766 Reutlingen, Karlstraße 76	Schausonntag Küche Bad Naturenergie Photovoltaik	Stiehle – Reutlingen und Hayingen-Oberwilzingen
Jeden Sonntag	14–16.30 Uhr	Vöhringen Robert-Bosch-Straße 18	Schausonntag im Musterhauszentrum	HAUSER Die Massivhaus Familie Vöhringen
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	Bahnhofstraße 18 71111 Waldenbuch	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Rieth & Klettner Küchenzentrum Waldenbuch
Jeden Samstag und Sonntag	11–17 Uhr	Wolpertshausen bei SHA Hallerstraße 42	Musterhausbesichtigung ohne Voranmeldung	Fullwood Wohnblockhaus Lohmar/Wolpertshausen
Jeden 1. Sonntag im Monat	14–17 Uhr	Filderstadt Bonlanden Bonländer Hauptstraße 66	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Hase Feuerhaus Filderstadt AG
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	Pfullingen Achalmstraße 95	Schausonntag Alles um die Innenraumgestaltung	Firma Ebinger Stukkateurbetrieb Pfullingen, www.raumambiente.net
Jeden 1. Sonntag	13–17 Uhr	Sandelholzstr. 8 88436 Oberessendorf	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Mühlschlegel Holzhandel muehlschlegel.de
Täglich und sonntags nach Vorankündigung		Reutlingen-Betzingen Fr.-Wilhelm-Raiffeisenstraße 6	Ausstellung: Bäder, Küchen Fliesen und Kaminöfen	Die Hand-in-Hand-Werker GmbH Reutlingen
Mittwoch bis Sonntag Montag und Dienstag geschlossen	11–17 Uhr	89312 Günzburg Kimmerle-Ring 2	Musterhausbesichtigungen	FertighausWelt Günzburg www.fertighauswelt.de
Dienstag bis Sonntag Montag ist Ruhetag	10–17 Uhr	85586 Poing/Grub Senator-Gerauer-Straße 25	Musterhausbesichtigungen	Ausstellung Eigenheim & Garten www.musterhaus-online.de

Termine und Veranstaltungen können Sie gerne per E-Mail bei uns anmelden unter: anzeigen@regional-bauen.de · Redaktionsschluss 20ter des Vormonats

Hinweis: Aktuell sind viele Ausstellungen wieder geöffnet und es werden Beratungsgespräche angeboten.

Bitte nehmen Sie trotzdem vor einem Besuch telefonisch oder per E-Mail mit dem jeweiligen Unternehmen Kontakt auf.

Adressen | Regionale Bezugsquellen

Artfliesen GmbH u. Co.KG Nürtingen

Metzinger Straße 47, 72622 Nürtingen
07022 6026-0, www.artfliesen.de

Artfliesen GmbH & Co.KG Ulm

Hörvelsinger Straße 15, 89081 ULM
0731 7081550, www.artfliesen.de

Artfliesen GmbH & Co.KG Heidenheim

Wilhelmstr. 130, 89518 Heidenheim
a.d.Brenz, 07321 609660
www.artfliesen.de

BRAIG Küchen & Schreinerei

Brühlgasse 11, 89604 Allmendingen
07391 70620, www.braig-kuechen.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH

Espanstraße 4, 88516 Herbertingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Fullwood Wohnblockhaus Zentrale

Oberste Höhe, 53797 Lohmar
02206 9533-700, www.fullwood.de

Fullwood Wohnblockhaus Musterhaus

Hallerstraße 42, 74549 Wolpertshausen
07904 9446-0, www.fullwood.de

Geologie VEITH

Waldweg 13, 91634 Wilburgstetten
09853 389097-0, www.geologie-veith.de

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden

Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

Immobilien Scout24 GmbH

Andreasstr.10, 10243 Berlin
0800-24010000, www.immobilienscout24.de/baufinanzierung

Immowelt AG

Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

k-ew Kachelofen - Erlebniswelt

Germanenstraße 12, 89250 Senden
07307 80070, www.k-ew.de

Kielwein Holzbau GmbH

Hirtengasse 9
73569 Eschach Seifertshofen
07975 9570-0, www.kielwein-holzbau.de

Knecht Kellerbau GmbH

Ziegeleistraße 10, 72555 Metzingen
07123 944-0, www.knecht.de

Küchen Kompetenz-Center GmbH

Stuttgarter Str.177, 73066 UHINGEN
07161 932620
www.kuechenkompetenz-center.de

LEHNER HAUS

forum Bad Waldsee

Gewerbepark Wasserstall
88339 Bad Waldsee, 07321 9670-0
www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS

Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
0731 22121, www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS Musterhaus Günzburg

Kimmerle Ring 2, 89312 Günzburg
07321 9670-32, www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS GmbH

Aufhausener Str. 29, 89520 Heidenheim
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH

Mauster Dorfstr. 78, 03185 Teichland OT
Maust, 035601 88888
www.leonwood.de

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH Vertrieb BW

Burgunderstraße 1, 79400 Kandern
07626 2895174, www.leonwood.de

My Massivhaus Eberhard GmbH

Haifischweg 2, 89081 Ulm Ermingen
07304 41646, www.bau-eberhardt.de

Frank Ostertag GmbH

Kiesgräble 23, 89129 Langenau
07345 9627-0, www.ostertag-stein.de
pro::casa baubetreuung gmbh
Philippstraße 10, 88436 Oberessendorf
07335 931745, www.pro-casa-bau.de

Röser Siegfried GmbH

Betonwerk Mittelfischach

74423 Obersontheim
07973 9606-0, www.roeser-zisternen.de

RUKU Tore-Türen GmbH

Dietenheimer Straße 43, 89257 Illertissen
07303 17398, www.ruku.info

Schwarzwälder GmbH & Co. KG

Bruderhausweg 11
78112 St. Georgen, 07724 3016
www.schwarzwaelder-haus.de

Schwörer Haus KG

Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
07387 16-0, www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG

Musterhaus Günzburg

Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
08221 9306270
www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG

Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 60/9, 89073 Ulm
0731 21211, www.schwoererhaus.de

Küchenstudio Schmid GmbH & Co. KG

Ulmer Str. 70, 73431 Aalen
07361 3600844
www.schmid-kuechen-aalen.de

Möbel Schmid Einrichtungen GmbH & Co. KG

Mozartstraße 37, 73072 Donzdorf
07162 90010, www.moebel-schmid.de

Achim SEEGER – Fenster-Türen-Innen- ausbau und Aluamellendächer

Münsterplatz 20, 89073 Ulm
0731 39888770
www.aluamellendach.de



Küche: Trends der IFA 2020
Moderne Großgeräte
Schöner Flur
Adventsdekoration



Holz Häuser: Kreativ geplant
Einsteigerhäuser
Bauen mit Muskelhypothek
Objektberichte



Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Solarthermie: Strom & Warmwasser
Fördermittel



Regionale Messen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region



Energiespar-Fenster
Fördermittel Fenstertausch
Innentüren, Türentausch
Schiebe- & Trennsysteme

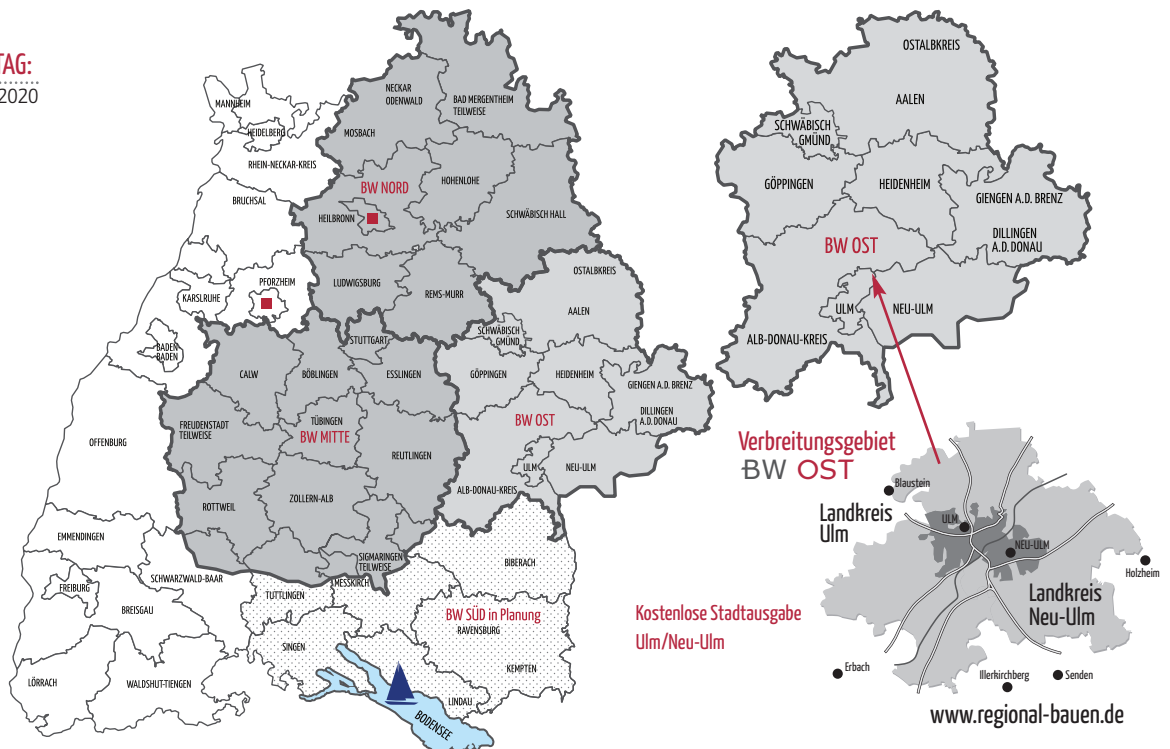


Geschenke-Tipps
Außenbeleuchtung
Garten & Teich winterfest machen
Messevorberichte

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

3. November 2020 16. November 2020

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740
Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059, MITTE 2192-1067: 10. Jahrgang 2020
OST 2191-852X: 09. Jahrgang 2020

DRUCKEREI

pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
Industriestraße 15, 76829 Landau/Pfalz, www.pva.de

Bitte beachten Sie: Unsere Redaktion arbeitet in der aktuellen Situation im Home Office und ist deshalb nur per E-Mail erreichbar. Das Anzeigen- und Vertriebsbüro ist unter: 07131 1242075 weiterhin wie gewohnt erreichbar.

In dieser Auflage befinden sich in einer Teilaufgabe Beihefter der Firma LehnerHaus

immo ganz entspannt umziehen lassen



Jetzt passende Umzugsfirma finden auf [immowelt.de/umzug](https://www.immowelt.de/umzug) 🔍

immo erst zu **immowelt.de**

Der Himmel auf Erden.

Schwarzwälder lässt ihren Wohntraum wahr werden und baut Holzhäuser, die sich nicht nur durch herausragendes Design sondern auch durch eine klimafreundliche und nachhaltige Bauweise auszeichnen.

www.schwarzwälder-haus.de

